Amt Grabow

Grabower Amtsanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Grabow,
der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow,
Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

13. Jahrgang | Ausgabe 09 Freitag, den 01. September 2017

So wie auch in Balow und Eldena feiern an der Grundschule „Eldekinder“ an diesem Wochenende die ABC-Schützen ihre Einschulung. Wir wünschen allen kleinen Schulanfängern viel Spaß und allen größeren Schulkindern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Anzeigen

Mobilfunk Krischke
Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de
vodafone
Ihr Fachmann für Vodafone und Telekom-Produkte:
· Mobilfunk, LTE
· Festnetz, DSL, Kabel
· Handys und Zubehör
T
Marktstraße 7 · 19300 Grabow

Ihr Lieblingsplatz - Ihre Traumwohnung!
Wir beraten Sie gern.
Tel. 038756 - 28010
www.wohnen-in-grabow.de
19300 Grabow · Ludwigsluster Chaussee 3
WBV Grabow
mein Zuhause!
WBV Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

montags/dienstags/freitags:	9:00 - 12:00 Uhr
mittwochs	geschlossen
donnerstags	9:00 - 12:00/14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

montags:	9:00 - 12:00 Uhr
dienstags:	9:00 - 14:00 Uhr/16:00 - 18:00 Uhr
donnerstags:	9:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr
freitags:	9:00 - 12:00 Uhr

sowie die Meldestelle
jeden 1. Samstag im Monat von 09.00 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Am Montag, den 02.10.2017, bleibt die gesamte Verwaltung geschlossen.

Sprechzeiten der Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden:

Grabow
Ortsteilvorsteher

Steesow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038781 429649
Balow	nach telefonischer Vereinbarung 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4333719
Eldena	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4417428
Gorlosen	nach Vereinbarung
Karstädt	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 14:00 -18:00 Uhr 03874 250065
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung 038756 24183
Milow	nach Vereinbarung
Muchow	nach telefonischer Vereinbarung 038756 5011
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4095962
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80174 oder 0172 7234268

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf: 112
Krankentransporte
(Anmeldungen, Nachfragen): 0385 5000217
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg: 0385 5000219
Faxanschluss: 0385 5000220
E-Mail: ..... ilwm@schwerin.de
Amt für Rettungsdienst,
Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin: 0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow.....038756 28010
Stadtwerke LwL/Grabow .....03874 4140 oder 0170 7658850
ZkWAL.....0172 3838681
AZV Fahlenkamp.....03874 663030 oder 0170 7658861

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Oktober 2017. Redaktionsschluss dafür ist der 22. September 2017.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Amtlicher Teil	
Amtliche Bekanntmachungen	3
Aus dem Grabower Stadtwald	4
Informationen aus der Verwaltung	5
Sitzungskalender	5
Nichtamtlicher Teil	
Glückwünsche und Gratulationen	6
Die Amtsfeuerwehr informiert	6
Schulnachrichten	8
Kinder- und Jugendarbeit	9
Neues aus dem Amtsbereich	11
Veranstaltungen im Amtsbereich	11
Kirchliche Nachrichten	24
Sonstiges	25
Werbung	26

IMPRESSUM:

Das Amtliche Mitteilungsblatt „Grabower Amtsanzeiger“ erscheint monatlich.

Herausgeber: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin
Am Markt 1, 19300 Grabow
Tel.: 038756 503-0 • Fax: 038756 50347
E-Mail: info@grabow.de
Internet: www.grabow.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Die Amtsvorsteherin
Redaktionskreis des Amtes Grabow
Textbeiträge bitte in digitaler Form an d.ottoberg@grabow.de

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Gestaltung, Gesamtherstellung sowie Anzeigenverwaltung:
LINUS WITTICH Medien KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Tel.: 039931 579-0
Auflage: 6.300 Stück
Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
Preis: 0,50 € zzgl. Liefergebühr

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Grabow
Die Amtsvorsteherin
Am Markt 1
19300 Grabow

Grabow, den 09.08.2017

Öffentliche Bekanntmachung

Die Meldebehörde des Amtes Grabow weist alle Bürgerinnen und Bürger auf ihr Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen und Melderegisterauskünften nach Bundesmeldegesetz (BMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) hin.

Zur Erfüllung der in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Aufgaben, führt die Meldebehörde gemäß § 2/2 BMG ein Melderegister. In diesem Melderegister sind alle Personen, die im Zuständigkeitsbereich wohnen, zu registrieren.

Sie haben das Recht gegen die Weitergabe Ihrer persönlichen Daten Widerspruch einzulegen, indem Sie eine Übermittlungssperre beantragen. Eine Übermittlungssperre kann beantragt werden bei Melderegisterauskünften und Datenübermittlungen:

- **bei Alters- und/oder Ehejubilaren gemäß § 50/5 BMG i. V. m. 50/2 BMG**

Eine Datenübermittlung erfolgt auf Nachfrage von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk bei begehen eines Alters- oder Ehejubilars.

- **an Adressbuchverlage gemäß § 50/5 BMG i. V. m. § 50/3 BMG**

Eine Datenübermittlung an Adressbuchverlage darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erfolgen. Die Daten dürfen nur zur Herausgabe von Adressbüchern genutzt werden.

- **in Vorbereitung von Wahlen oder Abstimmungen an Parteien u. a. gemäß § 50/5 BMG i. V. m. § 50/1 BMG**

Eine Datenübermittlung darf im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen nur in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten erfolgen.

- **an das Bundesamt für Wehrpflicht gemäß § 36/ 2 BMG i. V. m. § 58c/1 Soldatengesetz**

Eine Datenübermittlung zur Übersendung von Informationsmaterial erfolgt jährlich über Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

- **an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften gemäß § 42/ 3 BMG i. V. m. § 42/2 BMG**

Eine Datenübermittlung erfolgt nur, wenn Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige haben, die nicht derselben oder keiner anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern.

Vordrucke für die Beantragung einer Übermittlungssperre erhalten Sie in der Meldestelle des Amtes Grabow bzw. im Internet unter www.grabow.de.
Ein einmal eingetragener Widerspruch bleibt bis auf Widerruf bestehen.

gez. Kriemhild Kant
Amtsvorsteherin

Empfänger:
Amt Grabow
SG Meldewesen
Am Markt 1
19300 Grabow

Erklärung

Hiermit möchte ich mein Recht auf Widerspruch gegen Datenübermittlung entsprechend des Bundesmeldegesetzes (BMG) in Anspruch nehmen.

....
Name Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Straße, Hausnummer

....
PLZ Ort

Ich bitte in den nachfolgenden angekreuzten Fällen Daten künftig nicht zu übermitteln:

☐ Übermittlung an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen vor Wahlen und Abstimmung (§50 Absätze 1,5 BMG)

☐ Übermittlung an mandatsträger, Presse und Rundfunk zu Alters- und Ehejubiläen (§50 Absätze 2,5 BMG)

☐ Übermittlung an Adressbuchverlage (§50 Absätze 3,5 BMG)

Nur für Personen, die selbst keine öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften angehören, wenn Familienangehörige (Ehegatte, Lebenspartner, minderjähriges Kind, Elternteil eines minderjährigen Kindes) einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören:

☐ Übermittlung von Daten an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften, die über die für Zwecke der Steuererhebung erforderlichen Daten hinausgehen (§42 Absätze 2,3 BMG)

Nur für Personen, die noch nicht volljährig sind:

☐ Übermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften (§58c Absatz 1 Soldatengesetz, §36 Absatz 2 BMG)

....
Datum Ort

.....
Unterschrift

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Grabow ist zum **01.01.2018** die Stelle als

Reiningskraft (m/w)

in der Verwaltung der Stadt Grabow zu besetzen.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst unter anderem:
- Reinigung der Verwaltungsgebäude außer Fenster- und Rahmenreinigung

Dazu zählen insbesondere:
- Reinigung der WCs sowie der Eingangsbereiche
- Reinigung der Büroräume
- Reinigung der Aufenthaltsräume
- Reinigung der Flure und Treppen
- Reinigung des Aufenthaltsraumes und der Sanitärbereiche auf dem Bauhof
- Reinigung der Bibliothek
- Schließdienst

Erwartet werden von Ihnen
- eine positive Ausstrahlung
- ein freundliches und gepflegtes Auftreten
- Zuverlässigkeit und Engagement
- Verschwiegenheit
- Erfahrungen in der Gebäudereinigung

Die Tätigkeit erfordert weiterhin die Bereitschaft, die Arbeitszeit den dienstlichen Notwendigkeiten anzupassen. Die Reinigungsarbeiten sind vormittags ab 06:00 Uhr und nachmittags ab 16:00 Uhr durchzuführen.
Der Wohnsitz sollte daher in Nähe des Verwaltungssitzes der Stadt Grabow liegen.
Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für zwei Jahre mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 2 der Anlage 1 TVöD - Entgeltordnung (VKA) - handwerkliche Tätigkeiten.
Die Stelle ist grundsätzlich für schwerbehinderte Personen geeignet, sofern sie nicht mobilitätseingeschränkt sind.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen gerne Frau Hildebrandt unter der Rufnummer 038756 503-18 oder per E-Mail an h.hildebrandt@grabow.de.

Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **22.09.2017** unter dem Kennwort

„Reinigungskraft (m/w)“

an die Stadt Grabow
Der Bürgermeister
Am Markt 01
19300 Grabow.

Hinweis:
Aus Kostengründen respektieren wir auch Kopien der einzureichenden Bewerbungsunterlagen (lückenloser tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise). Bitte verzichten Sie auf Schnellhefter. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei uns und werden nicht zurückgesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Bei Rücksendungswunsch fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen einen frankierten Rückumschlag bei.
Onlinebewerbungen sind möglich.
Sollten Sie die Möglichkeit der Onlinebewerbung nutzen wollen, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an h.hildebrandt@grabow.de.

Grabow, den 01.09.2017

Sternberg
Bürgermeister

Aus dem Grabower Stadtwald

Liebe Waldbesucher,

1952 schrieb Forstmeister Ingo Lampin in seinem Lehrbuch zur Werkzeugkunde über die Motorsäge: „Es besteht vielfach die Ansicht, dass die Motorsäge über kurz oder lang die Handsäge im Wald verdrängen wird. - Diese Ansicht wird bezweifelt!“ - Die Geschichte hat bewiesen, dass er Unrecht hatte. Viele Jahre, gar Jahrzehnte prägte stattdessen die Motorsäge das forstliche Erscheinungsbild.
Heute heißt es - Joystick statt Säge. Wenn im Wald die Holzernte ansteht, rücken nur noch selten Forstarbeiter mit der Motorsäge aus. Baumfällarbeiten erledigen inzwischen immer öfter verschieden große Holzerntemaschinen, die sogenannten Harvester.
Für einige von Ihnen mutet die Arbeit dieser Maschinen sicherlich weniger idyllisch an. Und tatsächlich ist es mit der Beschaulichkeit der klassischen Waldarbeit ein Stück weit vorbei. Wie überall ist es auch im Wald hektischer geworden. Ein Holzvollernter schafft ungefähr so viele Bäume wie zehn Forstwirte. Bei besten Bedingungen können problemlos bis zu 100 Festmeter Holz pro Tag verarbeitet werden. Dies entspricht etwa einer Menge von 200 Bäumen. Diese Spezialfahrzeuge können ganze Bäume in nahezu einem Arbeitsschritt verkaufsfertig bearbeiten. Haben die Greifarme einen Baum fixiert, geht alles ganz schnell: Die ausfahrbare Kettensäge fällt den Baum, Vorschubwalzen ziehen ihn dann durch das Aggregat, den sogenannten Harvesterkopf. Dabei wird der Baum entastet und auf das gewünschte Maß zersägt.
Aber wer nun sagt, diese Maschinen verwüsten den Wald, hat sich schwer getäuscht. Erfahrene Fahrer sind in der Lage, vergleichsweise schonend zu arbeiten. Fällschäden fallen deutlich geringer aus als bei der Motorsägenarbeit, da die Fällrichtung durch Drücken des Greifarms steuerbar ist und zudem die abgesägten Bäume aus dem Bestand herausgehoben werden können. Bodenschäden der schweren Maschinen können durch gute Arbeitsorganisation verhindert werden. Für die Arbeit im Wald ist die einigermaßen trockene Witterung zurzeit ideal.

Der abgebildete Harvester gehört zur Fa. Maik Graaf Forst- und Landschaftspflege aus Gorlosen, die derzeit im Auftrag der SWISS KRONO GmbH aus Heiligengrabe Holzerntemaßnahmen im Stadtwald durchführt. Der John Deere TIMBERJACK 1270D ist 17,5 Tonnen schwer und bewegt mit 160 kW Motorleistung einen 10 Meter langen Kran. Er ist in der Lage, Bäume bis zu einem Durchmesser von 70 Zentimeter zu fällen und aufzuarbeiten.
Wie im Artikel des Vormonats bereits berichtet, fährt der Harvester, um die Bodenverdichtung und Wurzelschäden möglichst gering zu halten, aber nicht kreuz und quer durch den Wald, sondern benutzt extra dafür angelegte Rückegassen. Dank der Kranreichweite kann er so Flächen mit Gassenabständen von 20 Metern bearbeiten. Die unbefestigten Gassen, die zusätzlich zum Schutz mit dem Reisig der gefällten Bäume ausgelegt werden, finden bei jeder Holzernte erneut Verwendung.

Sind die Baumstämme passend gesägt, kommt der Rückezug zum Einsatz. Das Schlepperfahrzeug, das auch Forwarder genannt wird, transportiert das Holz über die Rückegassen zu einem befestigten Waldweg. Von dort holen sich dann Sägewerke und andere Kunden ihr vorbestelltes Holz ab.

Wenn sich auch vieles im Wald gewandelt hat, ohne diese Forstunternehmen geht im Wald heutzutage „fast“ nichts mehr. Seit 1990 hat sich ein leistungsfähiger Unternehmerstamm entwickelt, auf den der Waldbesitz, egal ob Land, Kommune oder Privat zurückgreifen kann.

Ihr Michael Peter, Revierleiter Stadtwald Grabow

Informationen aus der Verwaltung

Babyschwimmkurs

Für das Kalenderjahr 2017 bietet die Stadt Grabow folgende Babyschwimmkurse im Lehrschwimmbecken in der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“ an:

Kurs 1:

Termin:	17.10.2017
Anzahl der Termine:	10 x bis einschließlich 16.11.2017 jeweils Dienstag und Donnerstag
Uhrzeit:	08:45 Uhr bis 09:45 Uhr 09:45 Uhr bis 10:45 Uhr
Teilnehmergebühr:	60,00 €

Kurs 2:

Termin:	21.11.2017
Anzahl der Termine:	10 x bis einschließlich 21.12.2017 jeweils Dienstag und Donnerstag
Uhrzeit:	08:45 Uhr bis 09:45 Uhr 09:45 Uhr bis 10:45 Uhr
Teilnehmergebühr:	60,00 €

Den Vordruck für die Anmeldung erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Grabow unter www.grabow.de (Bürgerservice/Verwaltungswegweiser/Formulare). Für weitere Rückfragen können Sie sich an Frau Gumz unter der 038756 503-94 wenden.

Termine für die Existenzgründerberatung

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH bietet wieder Termine für die Existenzgründerberatung an. Ansprechpartnerin ist Frau Katrin Almert, Tel. 03874 6204412 bzw. almert@invest-swm.de

Termine:
27.09.2017, 25.10.2017, 29.11.2017 in den Räumlichkeiten der WifÖG, Lindenstraße 30, 19288 Ludwigslust.

Es wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Sitzungskalender

Sitzungskalender September

Grabow

Stadtvertretung	13.09.2017	18:30 Uhr	Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1
Bauausschuss	04.09.2017	18:30 Uhr	Sitzungssaal Haus IV, Berliner Str. 8 a
Sozialausschuss	05.09.2017	18:30 Uhr	Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1

Dambeck

GV-Sitzung	05.09.2017	19:30 Uhr	Alter Speicher, Molkereistraße

Gorlosen

GV-Sitzung	04.10.2017	19:30 Uhr	Gemeindehaus, Neue Str. 5, Gorlosen

Karstädt

GV-Sitzung	11.09.2017	18:30 Uhr	DGH, Friedensstraße 14, Karstädt

Kremmin

GV-Sitzung	07.09.2017	19.30 Uhr	DGH, Rosenstr. 3, Kremmin

Muchow

GV-Sitzung	12.09.2017	19:30 Uhr	Gemeindehaus, An der Tarnitz 17

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.
Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Geburtstag übermitteln die Stadt Grabow sowie die Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden allen Jubilaren im Monat September

Stadt Grabow

Frau Marie Hahn	80 Jahre
Herrn Hans-Werner Kalisch	80 Jahre
Herrn Karl-Heinz Grönboldt	85 Jahre
Frau Eva Menzel	80 Jahre
Herrn Roland Kante	70 Jahre
Herrn Jürgen Woite	80 Jahre
Herrn Joachim Schiller	75 Jahre
Frau Erika Biebl	80 Jahre
Frau Inge Blechschmidt	80 Jahre
Frau Hilda Blank	85 Jahre
Frau Hannelore Eggers	80 Jahre
Frau Anneliese Frurieb	75 Jahre
Herrn Herbert Bargel	85 Jahre
Herrn Dieter Kruse	80 Jahre
Herrn Karl-Heinz Eckert	70 Jahre
Frau Helga Klimt	70 Jahre
Herrn Edgar Schröter	70 Jahre

Gemeinde Balow

Herrn Eckhardt Madaus	70 Jahre
Herrn Gerhard Madaus	80 Jahre

Gemeinde Brunow

Frau Magda Berger	85 Jahre

Gemeinde Dambeck

Frau Gudrun Michel	75 Jahre

Gemeinde Eldena

Frau Lotte Knickelbein	85 Jahre
Herrn Dr. Höfinghoff	80 Jahre
Frau Christa Helmholz	80 Jahre

Gemeinde Karstädt

Herrn Hans-Joachim Behrend	70 Jahre

Gemeinde Milow

Frau Rosel Wernicke	75 Jahre

Gemeinde Möllenbeck

Herrn Dr. Jürg Ter-Nedden	80 Jahre

Gemeinde Prislich

Herrn Karl-Heinz Voß	80 Jahre
Frau Roswitha Scholz	70 Jahre
Frau Renate Voß	75 Jahre
Herrn Hans-Erich Brüning	70 Jahre

Gemeinde Zierzow

Frau Ursula Dreffien	70 Jahre

Wir gratulieren zur goldenen Hochzeit

dem Ehepaar Marianne und Karl-Heinz Hann in Dambeck

sowie

dem Ehepaar Erika und Dieter Lippold in Grabow

Wir wünschen beiden Paaren auf diesem Weg alles Liebe und noch viele schöne gemeinsame Stunden.

Die Amtsfeuerwehr informiert

Landesausscheid Jugendfeuerwehr 2017

Grabow. Das zweite Jahr in Folge gehörten die Heranwachsenden der Grabower Jugendfeuerwehr zu den besten Wettkämpfern des Landes und traten am 08. Juli in Ludwigslust zum Landesausscheid an.

In Gützkow ein Jahr zuvor verhinderte einige Fehler eine bessere Platzierung. Diese galt es nun wettzumachen um zu beweisen was in einem steckt. Entsprechend angespannt war die Stimmung unter den 10- bis 18-jährigen.

Mit 15 Minuten Verspätung begannen die Wettkämpfe, sodass die Grabower Jugendlichen gegen 11:00 Uhr mit dem Internationalen Feuerwehrwettbewerb starteten. Im Gruppenrahmen galt es einen Löschangriff aufzubauen.

Zudem mussten ein gedachter Wassergraben, Kriechtunnel und Laufbalken überwurden werden. Zum Schluss sollte mit einer Kübelspritze Dosen abgespritzt, bestimmte Knoten gelegt und Feuerwehrmaterial stimmig abgelegt werden. Der Lauf konnte ohne Fehler und in einer guten Zeit von 60 Sekunden absolviert werden. Hinzu kamen 15 Fehlerpunkte.
Mit dem guten Ergebnis dieses A-Teils konnte eine gute Grundlage für den anschließenden Hindernislauf gelegt werden. Hierbei mussten die startenden Läufer, neun Etappen auf 400 Meter aufgeteilt, hinter sich bringen, wobei ein Strahlohr als Staffelstab dient. Neben reinen Laufabschnitten, gilt es bei anderen Stationen anderweitig sportliche Fähigkeiten, aber auch erneut das Feuerwehrkönnen unter Beweis zu stellen.

So ist eine Leiterwand zu überwinden oder einen Schlauch an einen Verteiler zu kuppeln und dann mit einem Strahlrohr zu verbinden. Auch diesen Teil des Wettbewerbes konnten die jungen Brandschützer mit einer hervorragenden Zeit von 75 Sekunden hinter sich bringen.

In der finalen Auswertung schließlich mit den erkämpften Zeiten hat es für die Jugendlichen aus Grabow für einen guten vierten Platz hinter den drei besten Jugendfeuerwehren aus Kummer, Altentreptow und Dabel, gereicht.

Lisa Strangfeld

Dank für gesponserte T-Shirts

Grabow. Im Einsatzfall sind Feuerwehrkräfte leicht zu erkennen, meist dunkelblaue Kleidung mit reflektierenden Streifen am gesamten Körper. Auch die Jugendfeuerwehr hat ein sehr markantes Auftreten: blau-orange Anzüge und ebenfalls ein auffallender oranger Helm. Die Jugendfeuerwehr Grabow hat zusätzlich neue T-Shirts, durch welche sie nun auch in leichterer Bekleidung als junge Brandschützer erkannt werden können. Wie auch schon bei der Kinderfeuerwehr, hat das hiesige Werbeunternehmen Dörte Schütz auch den 10 bis 18 Jährigen und deren Betreuern durch eine Spende den Kauf neuer Shirts ermöglicht. Besonders stolz wollen sich die heranwachsenden Ehrenamtler bei ihren Spendern bedanken.

Lisa Strangfeld

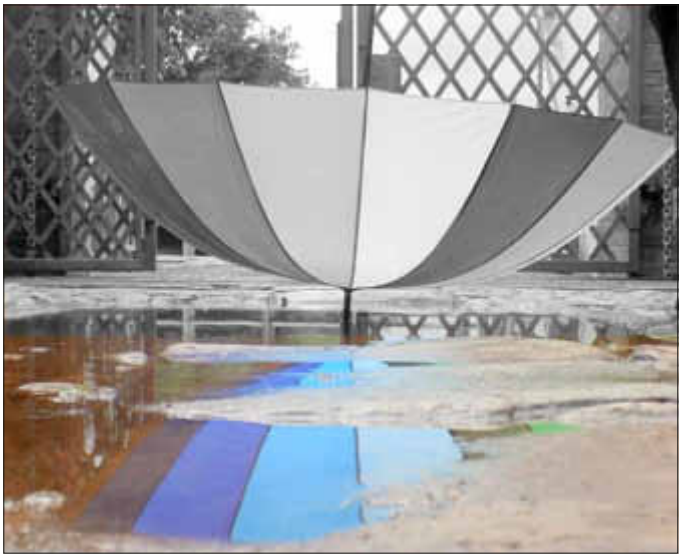
Auf Entdeckungsreise durch die Griese Gegend

Angeregt durch die Ausschreibung zum Fotowettbewerb „GRAU ist faszinierend bunt“ des LEADER SüdWestMecklenburg entstand die Idee für den Fotoworkshop „Lieblingsorte in der Griese Gegend“, gefördert vom Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e. V. im Rahmen des Jugendforum 2017 (aus Mitteln des Bundesprogramm „Demokratie leben“). Ziel war es, Jugendlichen der Regionalen Schule Grabow eine Beteiligung an diesem Wettbewerb zu ermöglichen. Gleichzeitig sollten die Jugendlichen sich mit ihrer Heimat, der Griese Gegend, beschäftigen und durch den Fotoworkshop erste Erfahrungen mit der Fotokamera sammeln.

Der Workshop fand in der ersten Ferienwoche statt und wurde in Zusammenarbeit mit unserer Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan durchgeführt. Für das fachliche Know-how im Umgang mit der Fotokamera holten wir uns die Unterstützung von Lea Baack, einer talentierten jungen Frau aus Ludwigslust. Am ersten Workshoptag beschäftigten sich die Teilnehmenden mit dem Landstrich „Griese Gegend“. Im Internet recherchierten die Jugendlichen und ermittelten Dörfer und Städte der Griese Gegend, typische Merkmale und besondere Orte. Interessant war dabei woher der Name kommt. Es ist nicht ganz eindeutig, ob es vom griesen Sandboden oder von der grauen Arbeitskleidung der umherziehenden Erntehelfer in der Mitte des 19. Jahrhunderts abgeleitet wurde. Für die Schüler stand aber fest, diese Gegend ist einmalig.

Die Gruppe überlegte, an welchen Orten sie ihre Fotos machen können. Sie wollten die Griese (graue) Gegend bunt in Szene setzen. Die Entscheidung fiel auf die Orte Malliß, Dömitz und Schmölen. Doch bevor es losgehen konnte, machten wir uns mit den unterschiedlichen Fotoapparaten vertraut und erste Aufnahmen auf dem Schulhof entstanden. Hierbei bekamen die Jugendlichen viele Erklärungen und Anregungen von Lea.
Der zweite Tag begann mit einer Krisensitzung. Aufgrund der schlechten Wetterlage überlegten wir, ob der Ausflug „ins Wasser“ fallen muss. Die Gruppe entschied sich einstimmig, passend zum Thema, für die Fahrt ins graue Nass. Mit einem Transporter vom Autohaus Giemsch ging die Fahrt über die Dörfer Dadow und Eldena zum Bergbau-Stollen Malliß. Während der Autofahrt tauschten wir uns über die Merkmale und Gegebenheiten des Landstrichs aus. Wir kamen durch ausgedehnte Kiefernwälder, gesäumt vom Heidekraut und großflächigen Wiesen und Äckern, die immer wieder unterbrochen wurden durch dahinfließende Gräben, Kanäle und der Elde. Versteckt im Wald fanden wir den „Marien Stollen“ in Malliß und es entstanden schöne Naturaufnahmen. Trotz des Regens waren die Teilnehmer hochkonzentriert auf ihrer Entdeckungstour. In Dömitz erkundigten wir die Festungsanlage und den Elbdeich und anschließend wartete ein Mittagessen auf die jungen Fotografen. Auf Grund der Verzögerung am Morgen hätte die Gruppe jetzt wieder nach Grabow fahren müssen. Doch die Jugendlichen wollten unbedingt noch nach Schmölen zu den Dünen, sodass die Reise weiterging. Beim Erklimmen der Wanderdünen entstanden zahlreiche Fotografien und viele Pfützen wurden erobert. Die Jugendlichen waren begeistert und es entstand auf der Rückfahrt der Plan, am Mittwoch Fotos in Grabow (Gebäude, Häuser und Türen) zu machen, damit die Teilnehmenden ihren Blick für das Detail schulen können.
Beim Auswerten der Bilder merkten die Jugendlichen, dass durch ein

Bildbearbeitungsprogramm tolle Effekte erzielt werden können. Das wollten sie nun auch noch kennenlernen und so wurde kurzerhand der Workshop um einen Tag erweitert. Es entstanden viele hundert Bilder die gesichtet, aussortiert und bearbeitet werden mussten. Für alle Mitwirkenden war dieser Workshop eine ganz besondere Erfahrung.



Nach den Ferien wird sich die Gruppe noch einmal treffen. Dann werden 3 Bilder für den Fotowettbewerb beim Landkreis eingereicht und weitere schöne Bilder für eine Ausstellung in Grabow vorbereitet. Ich möchte mich nochmal besonders dem Autohaus Giemsch und dem Kreisjugendring LWL-PCH bedanken. Durch ihre Unterstützung wurde dieser kreative und spannende Workshop erst möglich.

S. Wendt, Schulsozialarbeit

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Kinder- und Jugendarbeit

Sommerferien mit dem Grabower DRK-Freizeithaus „Blue Sun“ begeisterten

Grabow. Mit Traditionen sollte man nicht brechen und genau aus diesem Grund gingen zwei Ferientagesfahrten gemeinsam mit dem Jugendclub Eldena im ersten Teil der Sommerferien 2017 auch wieder in den Ersepark nach Uetze und zum Heidepark nach Soltau. Insgesamt 111 Teilnehmer*innen waren von den jeweiligen tollen Attraktionen begeistert und nutzten die Stunden in den Parks voll aus, bevor es mit schönen Erlebnissen im Gepäck wieder zurück nach Hause ging.

Ein weiteres Highlight war das Sport-, Spiel- und Spaßfest im „Blue Sun“. Die Organisatoren hatten für 50 gekommene Kinder, darunter auch unsere Gäste vom JC Eldena, vom DRK-Hort Balow und dem AWO-Hort Grabow, zahlreiche, zum Teil auch sehr lustige Ball- und Geschicklichkeitsspiele zum Ausprobieren und Mitmachen aufgebaut. In den Gesichtern der Kinder war klar zu sehen, dass sie sich genau solche Feste wünschen. Vielleicht auch deswegen, weil es nicht darum ging, wer - wann - wie viel, sondern darum, bei viel Bewegung an frischer Luft gemeinsam einfach Spaß zu haben.

Bei ganz traditionellen Stationen, wie z. B. Sackhüpfen, Himmel und Hölle, Torwandschießen, Hinderniseierlaufen oder auch beim Schaumkusswettessen hatten alle ihre Freude. Auch das Teppich-Curling vom Kreissportbund Ludwigslust-Parchim kam sehr gut an. Abschließend gab es für alle ein im „Blue Sun“ vorbereitetes Mittagessen. Gefreut haben sich alle Betreuer*innen natürlich über die Frage vieler Kinder, ob es bald wieder so ein schönes Fest geben wird.

Das Sport- und Spielfest konnte einschließlich aller Vor- und Nachbereitungen in diesem Rahmen nur durch die ehrenamtliche Hilfe von „unseren“ 10 Ehrenamtler*innen durchgeführt werden. Für diese großartige Hilfe, auch im Namen der Kinder und Jugendlichen, allen Ehrenamtler*innen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Das „Blue Sun“ hatte in den Sommerferien keine Betriebsferien, so dass alle, die nicht gerade unterwegs waren, sich dort durchgehend mit Freunden treffen und die offenen Angebote nutzen konnten.
Wir wünschen auf diesem Weg allen Schüler*innen einen guten Start in das neue Schuljahr und würden uns freuen, wenn auch die nächsten Angebote genau die „richtigen“ sein werden. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für die kommenden Herbst- und Winterferien.
Ein herzliches Dankeschön, auch im Namen der Kinder und Jugendlichen, geht an dieser Stelle zum Fachdienst Jugend des Landkreises Ludwigslust-Parchim sowie der Stadt Grabow für die finanzielle Unterstützung.

Heidi Brüning, Einrichtungsleiterin „Blue Sun“

Das DRK-Freizeithaus „ Blue Sun“

informiert:

Es sind noch Plätze frei für einen

Internet-Kurs

ab	**Dienstag**	**07. November 2017**
	Donnerstag	**09. November 2017**
	Dienstag	**14. November 2017**
	Donnerstag	**16. November 2017**
bis	**Dienstag**	**21. November 2017**

jeweils

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

– ohne Altersbegrenzung – seniorenfreundlich –

Bei Interesse für diesen Kurs können Sie bei Frau Brüning im DRK - Freizeithaus „ Blue Sun“ im Kiesserdamm 19 A bzw. telefonisch unter

Tel. 038756 / 24256

während der Öffnungszeit

Dienstag bis Freitag

14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

weitere Informationen erhalten bzw. sich gern anmelden.

Herbstferienspaß 2017

Montag, 23.Oktober 2017 – Ferienfahrt nach Wismar

ca. 6 Stunden Spaß im **Indoor-Spielpark „Mumpitz"** (für alle ab Klasse 1) TN-Beitrag: 15,00Euro

ODER

4 Stunden Badespaß im **„Wonnemar"** und zu **Mc Donalds** für alle Schwimmer ab Klasse 7

TN-Beitrag: 20,00Euro (ohne Mc Donalds)

Abfahrt: Eldena Haltestelle Grundschule	08.30Uhr
Abfahrt: Grabow Haltestelle Binnung	09.00Uhr
Ankunft: Grabow Haltestelle Binnung	ca. 18.00Uhr
Ankunft: Eldena Haltestelle Grundschule	ca. 18.30Uhr

Mittwoch, 25.Oktober 2017 – Kegeln, Mittagessen und Mixen von alkoholfreien Getränken

TN- Beitrag: 6,00Euro

Treffpunkt : 9.30 Uhr Stadt Hamburg (Turnschuhe bitte mitbringen)

Anschließend gemeinsames Mittagessen, Sport und Spiel sowie Mixen von alkoholfreien Getränken bis 16.00Uhr im "Blue Sun"!

Donnerstag, 26.Oktober 2017 – Kino in Ludwigslust

TN-Beitrag: 6,00Euro

Treffpunkt: 9.00Uhr Grabow Haltestelle Binnung

Ankunft: ca. 13.00Uhr Grabow Haltestelle Binnung

Freitag, 27.Oktober 2017 – Ferienfahrt nach Wittenberge

TN-Beitrag: 10,00Euro

ca. 6 Stunden Badespaß in der **„Prignitzer Badewelt"**

für alle Schwimmer ab Klasse 1 (mindestens Seepferdchen)

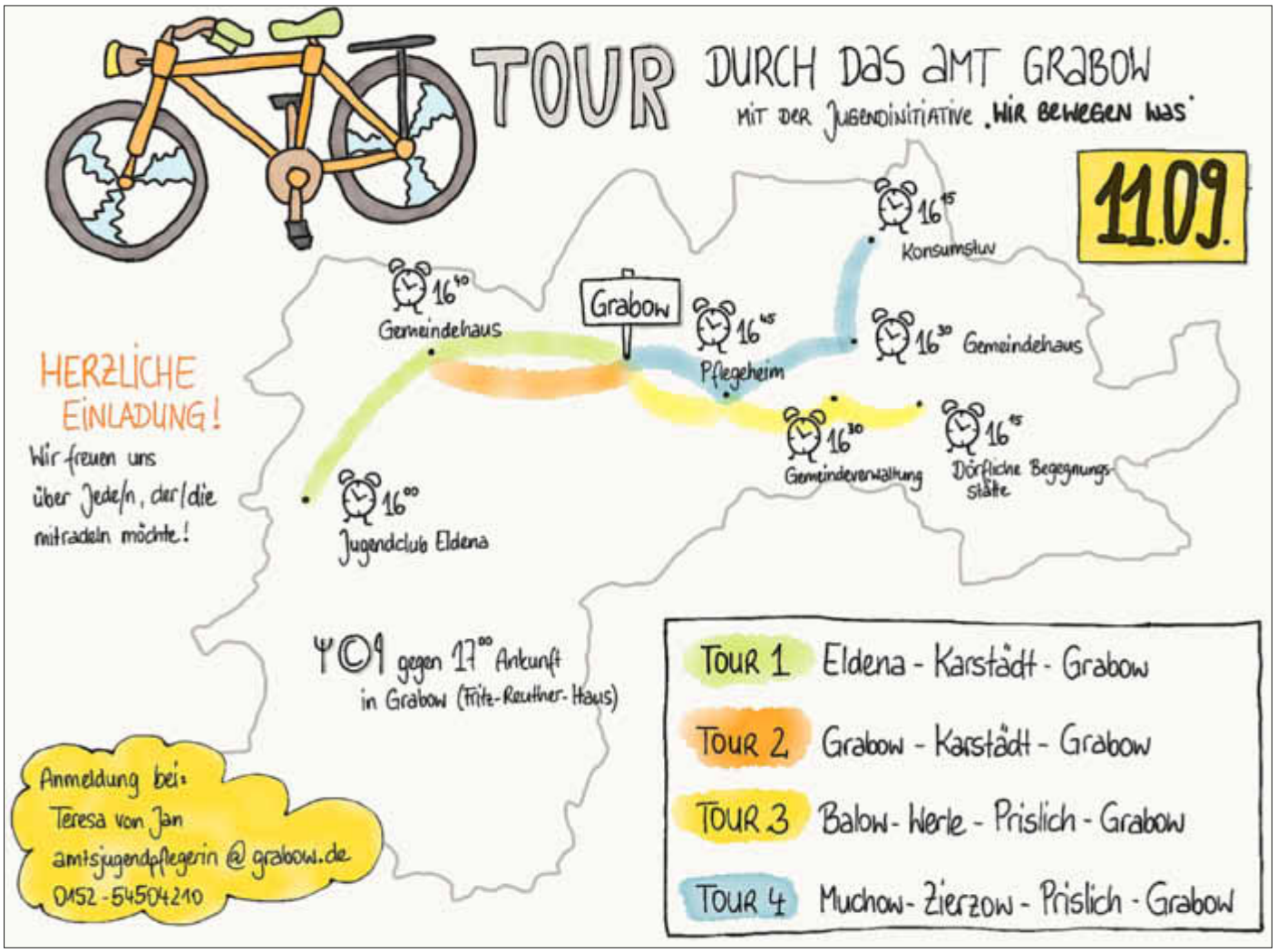
Abfahrt: Grabow Haltestelle Binnung	08.45Uhr
Ankunft: Grabow Haltestelle Binnung	ca.17.00Uhr

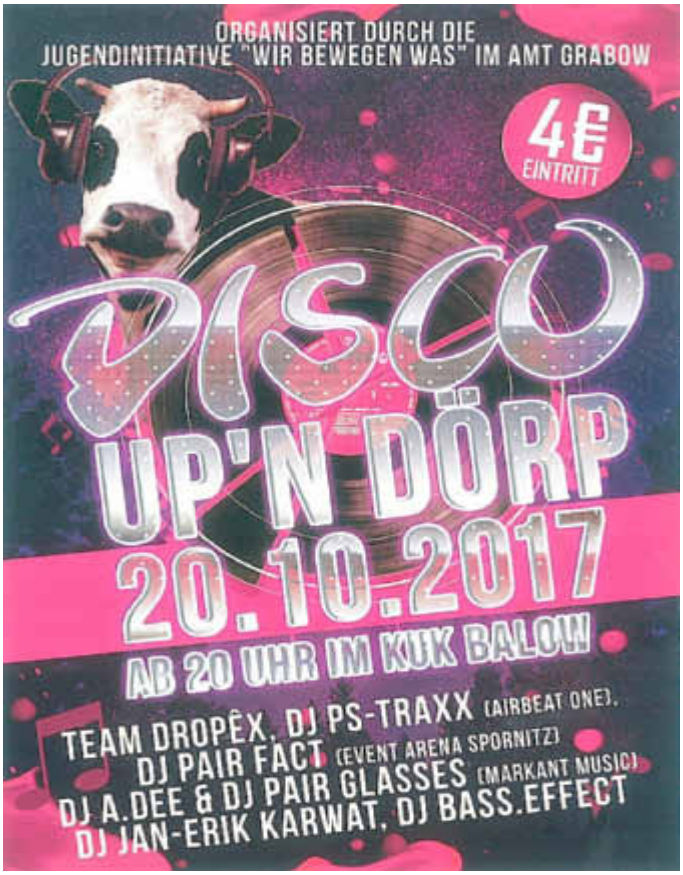
Eure Anmeldungen nehmen gern entgegen:

DRK Freizeithaus „Blue Sun" Grabow während unserer Öffnungszeit Dienstag bis Freitag 14.00Uhr - 19.00Uhr

Tel. 038756 / 24 256

Jugendclub Eldena Handy 0171 / 31 49 464





Neues aus dem Amtsbereich

- Herzlich Willkommen (deu.)

- بِكُمْ وَسَهْلاً هْلاً (arab.) - Bé xer haten (kurd.) -

Herzliche Einladung allen Grabowerinnen und Grabowern am **Freitag, 15. September 2017, ab 18:00 Uhr** (von 18:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr) in die **Turnhalle am Hufenweg.** Genau zwei Jahre nachdem wir nach Grabow gekommen sind, wollen wir uns mit einem fröhlichen Fest bei allen Grabower Menschen für die freundliche Aufnahme und die vielfältige Unterstützung und Hilfe bedanken. Alle sind an diesem Freitagabend im September zu einem bunten Programm mit Musik, Bildern, Informationen über unser Heimatland Syrien und zu einer Verkostung von landestypischen Spezialitäten eingeladen. Außerdem wird sich im Rahmen unseres Festes der neu gegründete Verein „ Vielfalt leben - Hand in Hand e. V.“ vorstellen und zur Mitarbeit einladen. Über eine Rückmeldung an kontakt@vielfaltleben-handinhand.de bis zum 8. September würden wir uns für die genauere Planung freuen. Gäste, die sich spontan zum Kommen entscheiden, sind ebenso herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen fröhlich-bunten Abend mit viel Zeit für Kennenlernen und Begegnung.

Das Fest-Vorbereitungs-Team

Radtour auf der A14

Grabow. Noch ist es eine große Baustelle, aber am 1. Oktober 2017 um 10:00 Uhr gehört das neue Teilstück der Bundesautobahn A14 ganz den Radfahrern. Nach dem großen Erfolg der letzen Fahrradtour auf der A14 laden wir alle herzlich zu einem sportlichen Vormittag ein. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, bevor der Autoverkehr rollt. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die genaue Streckenführung und die Versorgungspunkte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Sonntagskonzert im Pavillon - Eine Tradition lebt wieder auf

Märsche, Polkas und das Grabower Lied - wer am Sonntag Morgen, den 13.08.2017 in den Schützenpark kam, der erlebte bei strahlendem Sonnenschein ein großartiges Konzert der Grabower Blasmusik.

Mit der Veranstaltung wurde eine lang vermissten Tradition wieder aufgenommen und der Hochzeitspavillon im Schützenpark offiziell eingeweiht. Seit Fertigstellung des Pavillons im Mai 2017, in dem bisher drei Hochzeiten stattgefunden haben, wurde von Grabower Bürgerinnen und Bürgern immer wieder der Wunsch nach einem Sonntagskonzert geäußert. „Es war uns eine Herzensangelegenheit, hier wieder Musik stattfinden zu lassen“, sagte Bürgermeister Stefan Sternberg bei der Begrüßung. Er danke allen Unternehmen, die den Bau des Pavillons ermöglicht haben und Grabow damit ein Stück Geschichte zurückgaben. Die Stimmung der über 400 Besucher war so ausgelassen, dass auch getanzt wurde.

Bei deftigem Erbseneintopf, Soljanka und Bratwurst sowie einem zur Feier des Tages vom Bürgermeister bereitgestellten Fass Freibier genossen die Gäste das Konzert. Die Begeisterung war so groß, dass es um eine halbe Stunde verlängert wurde.
Nach dem großen Erfolg waren sich alle einig, dass es bald wieder ein Sonntagskonzert im Pavillon geben soll.
Und so laden wir Sie am 24. September 2017 ab 11:00 Uhr wieder zum Frühshoppen im Schützenpark ein!

Kathleen Bartels

Auf vielfache Nachfrage bei der Grabower Blasmusik gibt es hier den Text zum Grabower Lied:

Das Grabower Lied
Im Mecklenburger Land am Müritz-Elde-Strand,
da liegt ein kleines Städtchen, das Grabow wird genannt.
Die Menschen, die hier wohnen, sind stolz auf ihre Stadt,
weil unser schönes Grabow so viel zu bieten hat.

Da gibt es eine Blasmusik, die trifft den richtg’en Ton
ob Lichter-, Stadt- und Schützenfest, das hat schon Tradition.
Bei Fußballclub und Feuerwehr da geht es immer rund,
wir feiern oft und auch sehr gern, auch ohne festen Grund.

Was Hamburg an der Elbe ist,
in Grabow hier die Elde fließt.
Genauso wie auch nebenan heißt’s hier St.Pauli, Reeperbahn.
Der Sommer bringt viel Gäste an, im Hafen liegt so mancher Kahn.
Ob Fahrrad oder Wohnmobil -
in Grabow steht kein Rad mehr still.

Wirst Du von einem Weib geküsst, versinkst in tiefem Traum,
dann wirst Du wach und stellst schnell fest, der Kuss war süßer Schaum.
Im Sommer geht’s zum Waldbad hin, hinein ins kühle Nass.
Im Herbst gibt’s den Martinimarkt, der bringt viel Freud und Spaß.

Es lebt sich schön in unserer Stadt,
die auch ein schönes Rathaus hat,
erholsam bei `nem Gläschen Wein
im Garten und bei Sonnenschein

hat mancher seine Zeit verbracht
und gar nicht an zu Haus’ gedacht
im Urlaub sich hier wohl gefühlt
bei lecker Bier die Seel’ gekühlt.

Zur Eröffnungdes Schützenhauses am 06.09.2015:
Heut’ feiern wir im Schützenhaus, es sieht schon wieder sehr schön aus was Stefan, unser erster Mann, hier alles so bewegen kann Er renoviert und delegiert, damit in Grabow viel passiert so manch’ ehrwürdig’ Haus putzt er für uns fein raus.

Spannende Rennen beim 4. Grabower Triathlon

Grabow. Zum 4. Mal fand am 5. August 2017 der Triathlon im Grabower Waldbad statt. Mit 88 Atlethen wurde ein neuer Teilnehmerrekord erreicht.
Bei seiner Begrüßung betonte Bürgermeister Stefan Sternberg, dass er sich freue, wie sich der Grabower Triathlon zu einer Tradition entwickelt, und dass das Waldbad neben allem Badespaß für Groß und Klein auch seinem sportlichen Charakter mit einer solchen Veranstaltung gerecht wird. Er dankte allen Unterstützern und Sponsoren und wünschte allen Teilnehmern viel Glück.
In drei Kategorien mussten sich die Sportlerinnen und Sportler beweisen: 600 m Schwimmen, 28 km Radfahren und 5 km Laufen galt es zu bewältigen. Die zwölf Kinder im Bambini-Wettkampf mussten 100 m schwimmen und 500 m laufen, unter ihnen Antonia Bednall, die aus Großbritannien kommt und somit wohl den längsten Anreiseweg hatte.

Bei großem Jubel und lautstarker Anfeuerung duch die Zuschauer wurden sich spannende Rennen geliefert. Wir gratulieren den Siegerinnen und Siegern:

Herren
1. Alexander Au
2. Raik Sperling
3. Thomas Geyer
4. Jannes Schweder

Damen
1. Britta Grabow
2. Carmen Wellenbrock
3. Kim Koslowski

Staffel
1. Tristar-Staffel Varis
2. InJoy
3. Die Zwei lustigen Drei

Bambinis
1. Lucca Winkelmann
2. Antonia Bednall
3. Maja Rosenheller

An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön für die vielfältige Unterstützung an den Grabower Sportverein von 1908 e. V. (Abteilung Schwimmen/Wasserball), die Freiwillige Feuerwehr Grabow, die Polizei sowie den Bauhof und die Stadtverwaltung Grabow.
Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, ohne die der Triathlon 2017 nicht hätte stattfinden können: Stadtwerke Ludwigslust-Grabow, Sport Schefe Schwerin, InJoy Ludwigslust und die Bäckerei van den Hövel in Grabow.
2018 jährt sich der Grabower Triathlon zum 5. Mal. Dann suchen wir auch den Amtssieger. Seid gespannt auf die neuen Preise und Pokale!

Kathleen Bartels

Tolles Fußballcamp der BSG Empor

29 Mädchen und Jungen aus vier Sportgemeinschaften (Eintracht, SG 03, Eldena und Grabow) trafen sich in der Jugendherberge *Ziegelscheune* in Grabow zum Fußballtrainingscamp der BSG Empor Grabow. An drei Tagen wurde mit viel Spaß in Theorie und Praxis Fußball „gearbeitet“. Sechs Trainer sorgten für gute Stimmung und der Chef der *Ziegelscheune* Markus Rohst für sehr gutes Essen und Unterkunft.
In der Freizeit wurden beim Tischtennis Preise vergeben an: Jacob Schneider (1. Platz), Pascal Christianus (2. Platz) und Oskar Vogt (3. Platz). Beim Kegeln siegte Maurice Pascal Jung vor Lilly-Marleen Schlichting und ihrem Bruder Lennard Schlichting. Bei dem Fußball-Quiz gewann Rudi Thienelt vor Leon Gaulke sowie Anton Nau.
11+, ein Aufwärmprogramm und Stabilisationsübungen, wurden ebenso eingeübt wie die Passfolge beider Y-Spielformen.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen bedanken, die zum gelingen dieses Camps beigetragen haben.

Rüdiger Otto

Aktuelle Sonderausstellungen im Museum Grabow

Neben der Ständigen Ausstellung zur Geschichte der Stadt mit seinen ehemaligen Handwerksbetrieben wie der „Pfeffernuss- und Bisquitfabrik“ oder der „Goldleistenfabrik“, werden über die Sommerzeit auch drei Sonderausstellungen gezeigt:

Für kunstinteressierte gibt es Bilder der „Vormittagsmaler“, einer 11-köpfigen Malgruppe, zu sehen.

Grabow und Umgebung aus der Vogelperspektive kann man im 2.Teil der Fotoausstellung von Wilhelm Brüning aus Beckentin betrachten. Die Bilder wurden von ihm aus einem Flugzeug heraus aufgenommen.

Wer bisher nicht die Gelegenheit hatte sich die ausgegrabenen Funde aus dem Keller des alten Museum , Am Markt 2, anzuschauen, kann dies immer noch nachholen.

Standing Ovations für Alexej Gerassimez und seine Freunde

Grabow. Am 4. August waren die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern zu Gast im Grabower Schützenhaus. Mit dem Percussionisten Alexej Gerassimez brachten sie einen ganz besonderen Künstler auf die Bühne.

Der diesjährige Preisträger in Residence der Festspiele MV Alexej Gerassimez durfte sich für das „Friends-Projekt“ Musiker-Kollegen wünschen, mit denen er zunächst in der Abgeschiedenheit von Schloss Hasenwinkel gemeinsam probte, bevor sie die Konzerttour starteten. „Gerassimez und Pianist Omer Klein kannten sich vor dem „Friends-Projekt“ nicht persönlich“, führte Festspiel-Intendant Dr. Markus Fein in den Abend ein. Davon, dass die musikalische Chemie zwischen den Künstlern stimmt, konnte sich das Publikum bei diesem Auftitt wahrlich überzeugen.
Gemeinsam mit dem vision string quartet, den Percussionisten Julius Heise und Sergey Mikhaylenko sowie den Jazzmusikern Omer Klein am Klavier und Haggai Cohen-Milo am Kontrabass spielte Alexej Gerassimez ein fulminantes Programm von Klassik bis Free-Jazz. Im Saal war Begeisterung des Publikums ab dem ersten Stück greifbar. Mit Standing Ovations bedanken sich die Zuschauer nach dem Konzert bei den überragenden Künstlern.

Kathleen Bartels

Elektrisch unterwegs: E-Bike für das Rathaus

Grabow. Am 17. August 2017 übergab Wulf-Peter Bosecke, Geschäftsführer der Stadtwerke Ludwigslust-Grabow ein E-Bike an Grabows 1. Stadtrat Wolfgang Kann. So können die VerwaltungsmitarbeiterInnen kurze Dienstwege auf einem E-Bike erledigen und zugleich die Umwelt schonen.

Kathleen Bartels

Defibrillator kann Leben retten

Grabow. Im Ernstfall zählt jede Minute. Für viele kommt bei einem Herzstillstand jede Hilfe zu spät, denn mit jeder Minute ohne Defibrillation sinkt die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Reanimation um etwa zehn Prozent. Umso wichtiger ist es, dass kürzlich ein Defibrillator im Grabower Rathaus angebracht werden konnte. „Finanziert wurde das lebensrettende Gerät, das durch Sprachanweisungen eine relativ einfache Bedienung sicherstellt, durch Firmen des Amtsbereiches. Für dieses große Engagement möchte ich mich bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken“, so Bürgermeister Stefan Sternberg.
Das Gerät hängt nun im Bürgercenter des Rathauses. Hier gibt es derzeit zwei ausgebildete Ersthelfer. Aber auch Laien können den Defibrillator bedienen. Das Gerät gibt den Helfern verbal über einen eingebauten Lautsprecher und mit Symbolen Anweisungen, was sie im Notfall tun sollen. Zum Beispiel, dass sie zuerst die Atmung prüfen und wann sie die Klebeelektroden des Gerätes am Patienten anlegen sollen.
Der plötzliche Herztod ist mit schätzungsweise 80.000 bis 100.000 Fällen pro Jahr eine häufige Todesursache in Deutschland. „Zum Glück ist noch nichts im Rathaus in den vergangenen Jahren passiert“, sagt Sternberg. Aber ins Rathaus kämen viele Besucher. Bei sommerlichen Temperaturen steige das Risiko, dass bei Menschen Kammerflimmern auftrete. In diesem Fall kann ein Defibrillator Leben retten.

Diana Ottoberg

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Grabow

Am Samstag, dem 23.09.2017 findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Grabow statt.

Ort: ***Ortsausgang Grabow Richtung Wanzlitz/Dadow, (linke Seite auf der Wiesenfläche***

Beginn: 15:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Information des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
4. Protokoll der vorherigen Versammlung der Jagdgenossenschaft
5. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
6. Beschluss zur Auszahlung der Jagdpacht
7. Sonstiges

Eingeladen sind alle Jagdgenossinnen/Jagdgenossen, die bejagbare Flächen in folgenden Gemarkungen der Stadt Grabow in ihrem Eigentum haben: (Gemarkung Grabow, Flur 15, 22, 23, 25, 28, 40, 43, 44

Hinweis:
Hausgrundstücke/befriedete Flächen gehören nicht zu bejagbaren Fläche!

Im Anschluss der Versammlung sind alle Jagdgenossen zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.
Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung notwendig.
Bitte melden Sie sich bis zum 18.09.2017 bei folgenden Ansprechpartnern an:
Herr Sörgel (Vorsitzender der Jagdgenossenschaft) Tel.: 0173 2429603 oder Herr Kann (Amt Grabow) Tel.: 038756 50390

D. Sörgel
Der Vorstand

Schützenverein Balow feierte 25-jähriges Bestehen

Balow. Am 12.08.2017 feierte der Schützenverein sein 25-jähriges Bestehen mit einem Schützenfest auf dem Vereinsschießplatz. Auf den Tag genau vor 25 Jahren war der Schützenverein Balow gegründet worden. Und so wurde der Geburtstag gleich mit einem Schützenfest gefeiert. Zu dieser Feier waren jede Menge Gäste eingeladen, darunter Abordnungen befreundeter Schützenvereine, Vereine aus Balow wie die FFw, SG Traktor Balow und Einwohner aus Balow und der Umgebung. Auch das Wetter spielte mit und so wurde es für alle ein schöner Tag. Die Eröffnung erfolgte um 13:30 Uhr mit der Königsproklamation, am Vormittag wurde der neue Balower Schützenkönig ausgeschossen. Neuer König wurde Christian Möller , 1. Ritter Friedhardt Schult und 2. Ritter Gerhardt Geick. Ab 14:00 Uhr spielte die Grabower Blasmusik auf, die Gäste konnten mit dem KK-Gewehr um den Titel Bürgerkönig schießen, für die Kinder gab es eine Springburg und die Ehefrauen der Schützen hatten Kaffee und Kuchen angerichtet. Einen großes Dankeschön an unsere Ehefrauen für die Unterstützung und Hilfe bei der Durchführung dieser Feier und an alle Gästen und Vereine, die uns mit Glückwünschen und Zuwendungen bedachten.
Einen besonderen Dank an dem Getränkeland in Grabow, der Balow-Möllenbecker Landerzeuger GmbH und der Bürgermeisterin der Gemeinde Balow Frau Kant.

L. Borck, Vorsitzender

30. September 2017

7. Steesower Treckertreffen

AKTION! Balancieren auf der Wippe

Essen & Trinken
Schwein am Spieß
Bratwurst · Fisch
Eis & Crèpes
Kaffee & Kuchen

Kinderanimation
Hüpfburg · Kinderschminken

Live-Blasmusik
Die Löcknitztaler

Eintritt: KOSTENLOS!

Das Schlepper-Team Steesow lädt ein zu folgendem Programm:

11.00 Uhr	• Eintreffen der Traktoren
14.00 Uhr	• Traktoren-Umzug
14.00 Uhr	• Live-Blasmusik „Die Löcknitztaler“
15.00 Uhr	• Kaffee & Kuchen
danach	• Balancieren auf der Wippe
anschl.	• Siegerehrung und Kürung „Weiteste Anreise“, „Ältester Traktor“
19.00 Uhr	• Gemütliches Beisammensein

MECKLENBURG - VORPOMMERN
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

Managementplan als Beitrag zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt Europas für das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung „Löcknitz-Oberlauf und angrenzende Wälder“ (DE 2736-301)

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung
Vorstellung der naturschutzfachlichen Grundlagenund erforderlichen Maßnahmen

Unter Federführung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) West-mecklenburg wird für das o. g. Schutzgebiet derzeit ein Managementplan erarbeitet. Nach Monaten intensiver Feldarbeit und Recherchen liegen nun die Ergebnisse der Kartierung und Bewertung der für das Gebiet relevanten Lebensräume und Arten von europäischer Bedeu-tung sowie eine Analyse der dort vorhandenen Nutzungen vor. Es wurde geprüft, ob die ak-tuelle Situation der Schutzobjekte dem in der FFH-Richtlinie als Ziel formulierten „günstigen Erhaltungszustand“ entspricht.
In einer öffentlichen Informationsveranstaltung

am 13. September 2017 um 18:00 Uhr
in der Dörflichen Begegnungsstätte, Am Wirtschaftshof 8, in 19300 Balow

werden die bisher erarbeiteten Ergebnisse (Erhaltungszustand der Lebensraumtypen und Arthabitate, erkannte Defizite) sowie Vorschläge für die zu entwickelnden Maßnahmen vor-gestellt.
Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg lädt alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere interessierte Anwohner und im Gebiet tätige Flächennutzer, zu dieser Informationsveranstaltung ein. Vertreter der Medien sind gern gesehen.
Frau Antons steht Ihnen als Projektverantwortliche für die Beantwortung von Fragen gerne zur Verfügung (Tel: 0385/59586-413, E-Mail: claudia.antons@staluwm.mv-regierung.de).
Nähere Informationen, Dokumente und Hintergrundinformationen zum Planungsprozess fin-den Sie auch im Internet unter www.stalu-mv.de (Stichwortsuche: Gebietsname oder DE Nummer).

Finanziert wird die Planung anteilig aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern.

Abangeln des Anglervereins „Onkel Bräsig“ e. V.

Am Samstag, den 23.09.2017 wollen wir unser diesjähriges Abangeln an der Elde bei Grabow durchführen. Dazu lädt der Vorstand alle Mitglieder des Vereins ein. Treffpunkt ist an den 3 Birken. Geangelt wird bergwärts und talwärts Richtung Fresenbrügge. Beginnen wollen wir um 13:30 Uhr und es wird geangelt bis 16:00 Uhr. Bitte rechtzeitig erscheinen um sich in die Liste einzutragen. Im Anschluss findet die Auswertung statt. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Lutz Dohrmann

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit werden alle Jagdgenossen zur Jahreshauptversammlung der Anschlussjagdgenossenschaft Horster Zuschlag zum 08.09.2017 um 18:30 Uhr in den Landgaststätte in Drefahl eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
   Info Stand Angliederungsgenossenschaft für das Geschäftsjahr 2015/2016
3. Bericht des Kassenwartes
4. Diskussion - verschiedenes
5. Beschluss Höhe der Pachtauszahlung
6. Beschluss der Restgelder nach Ablauf der Aufbewahrzeit Übergabe an gemeinnützige Einrichtungen oder Vereine
7. Entlastung des Vorstandes - Beschluss
8. Auszahlung des Jagdnutzungsgeldes
9. Schlusswort

Nach § 7 der Satzung können Sie sich durch ihren gesetzlichen Vertreter oder Bevollmächtigten vertreten lassen. Jeder Jagdgenosse hat nur eine Stimme. Bitte bringen Sie ihren Eigentumsnachweis zur Auszahlung mit. Bei Erbengemeinschaften benötigen Sie eine Vertretungsvollmacht aller Eigentümer.

Vorstand

Straßen- und Erntefest in Dambeck

Am Samstag, dem 16. September 2017, feiert Dambeck ein Straßen- und Erntefest:

12:30 Uhr	Umzug (Treffpunkt Speicher)
13:00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
13:30 Uhr	Hissen der Ortsfahne (Ortsmitte)
14:00 - 18:00 Uhr	Blasmusik im Speicher mit der Kapelle „Blecheinander“

Es gibt Kaffee und Kuchen aus dem Steinbackofen. Alle Dambecker und Gäste sind herzlich eingeladen!

Die Gemeindevertretung

Info-Nachmittag zum Thema „Mobilität für Senioren im Alltag“

Eldena. Full House in Eldena. Das Thema „Mobilität für Senioren im Alltag“ traf erneut auf großes Interesse. Der Heimat- und Kulturverein hatte die CDU-Landtagsabgeordnete Maika Friemann-Jennert nach der Erstauflage in Ludwigslust gefragt, ob sie auch nach Eldena käme. Das tat sie gern und brachte gleich jemanden mit, der seine Wurzeln in Eldena hat - Herrn Balmer vom Sanitätshaus Ludwigslust. Er hatte einige Mobilitätshilfen im Gepäck, deren Gebrauch im Rahmen von Mobilitätserhalt im Nahraum näher erklärt wurden.
Das Thema schien den Nerv viele Älterer getroffen zu haben, denn sie waren ganz Ohr, als Maika Friemann-Jennert über die Mobilitätsrealität Älterer zu referieren begann. Sie stellte die Unterschiede der Mobilität im städtischen und im ländlichen Bereich heraus und beleuchtete den Mobilitätsbegriff nicht nur als tatsächliche räumliche Fortbewegung, sondern auch als körperliche und geistige Fähigkeit in verschiedenen Altersbereichen sowie materielle, virtuelle und kommunikative Mobilität. Dabei kam sie auf konzeptionelle Ansätze zu sprechen, die mehr oder weniger gut miteinander verzahnt sind, auf Finanzierbarkeit und Mobilitätsalternativen für diejenigen, die das Auto nicht mehr nutzen können.

In den Gesprächen darauf brachten die Teilnehmer, die auch aus den umliegenden Gemeinden angereist waren, ihre Erfahrungen mit dem ÖPNV zum Ausdruck und darüber, wie sich die Nahraummobilität in ihrer eigenen Umgebung gestaltet.
Und da alle Theorie grau ist, zeigte das Sanitätshaus Ludwigslust den interessierten Veranstaltungsteilnehmern nicht nur verschiedene technische Mobilitätshilfen vom Rollator bis zum Elektromobil. Auch hier waren die Frauen und Männer im individuellen Gespräch sehr interessiert daran, wie man sich beispielsweise mit einem Elektromobil in Straßenverkehr bewegt. Mancher traute sich, so ein Gefährt auch auszuprobieren.

Carina Janzikowski

Buntes Programm zum Dorffest in Eldena

Freitag, 29.09.2017

19:00 Uhr	Fackelumzug (Treffpunkt Gemeindehaus)
ab ca. 20:30 Uhr	Kinder- und Jugendtanz

Samstag, 30.09.2017

14:00 - 18:00 Uhr	Familiennachmittag mit buntem Programm für Jung und alt (Mitwirkung des Jugendclubs und der Vereine der Gemeinde)
20:00 Uhr	Tanzveranstaltung

Sonntag, 01.10.2017

10:00 Uhr	Gottesdienst im Festzelt
11:15 Uhr	Frühschoppen
18:00 Uhr	Historisches Thaterstück „Geschichte von Martin von Waldenfels“ (Gorlosener Laientheater)

Montag, 02.10.2017

20:00 Uhr	Ossiparty

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt.
Es findet alles im beheizten Festzelt auf dem Festplatz an der Feuerwehr in Eldena statt.

Sportfest „Fit für die Schule“

Eldena. Anfang Juli fuhren die Vorschüler der Eldespatzen zum Sportfest „Fit für die Schule“ mit den Linienbussen der VLP nach Ludwigslust. Dort waren auf dem Sportplatz wieder verschiedene Stationen zu bewältigen. Unsere Gruppe begann mit „Wasser Marsch!“. Kraft und Zielvermögen waren gefragt, um die Flaschen mit dem Schlauch umzuspritzen sowie kleine Säckchen in einen Ring zu werfen. Die Übungen mit dem Pedalo verlangten viel Geschick.

Nino und Jakob beim „Wasser Marsch!“

Nun durften wir unsere Kenntnisse in gesunder Ernährung unter Beweis stellen. Viele Fragen konnten wir beantworten und beim spielerischen Sortieren von Lebensmitteln nach Obst oder Gemüse, lagen wir ziemlich richtig. Die nächste Station forderte die koordinativen Fähigkeiten, Gleichgewichtssinn und Balancierfähigkeit. Anschließend wurde mit dem Schwungtuch unsere Reaktion geschult und wir durften uns auf der Hüpfburg so richtig austoben. Den Rollerführerschein bestanden alle Vorschüler mit Bravur. Waren wir stolz, als wir mit einem Fingerabdruck „unterschreiben“ durften. Das Puzzeln der Verkehrsschilder gelang uns schnell. Der Parcours der Abschlussstaffel verlangte Wendigkeit und Geschick.

Benny bei seiner Rollerprüfung

Die Würstchen schmeckten uns nach dem anstrengenden Vormittag hervorragend.
Vielen Dank an das Team des KSB für die super Organisation des Sportfestes.

Kita „Eldespatzen“

Eine kleine Weltreise durch den Schweriner Zoo

Eldena. Die Vorschüler der Kita „Eldespatzen“ wünschten sich als Ziel ihrer Abschlussfahrt einen Besuch des Schweriner Zoos. So buchte Frau Hahn den Bus der Firma Bollow und Frau Zukowski besprach mit den pädagogischen Mitarbeiterinnen des Zoos das Programm unserer Führung. Etwas vor dem Beginn der Führung kamen wir im Zoo an und so blieb noch Zeit um einen der tollen Spielplätze auszuprobieren.

Joseline, Nino und Lenny-Finn haben Spaß am Klettern.

Danach trafen wir uns mit Bruni, der Mitarbeiterin des Zoos, die uns durch den Vormittag begleitete. Zunächst ging unserer Reise nach Australien. Wir durften die Emu-Dame Hildegard streicheln und die Größe eines Straußeneis bewundern.Anschließend wanderten wir zum Schlangenterrarium. Bruni stellte uns verschiedene Exemplare vor und wir lernten, dass es Gift- und Würgeschlagen gibt.

Thea beweist Mut.

Weiter reisten wir nun nach Afrika. Am Giraffengehege hörten wir von Bruni interessante und spannende Neuigkeiten über diese Riesen. Warum ist die Zunge schwarz und wieso schlafen sie nur so kurz? Die Giraffen mit Möhren füttern zu dürfen war der absolute Höhepunkt. Möhren schmecken Giraffen nämlich wie Schokolade.

Mateusz verfüttert eine Möhre.

Zum Ende unserer Führung gelangten wir zu den Nashörnen, die an diesem schönen Tag faul in der Sonne lagen.
War das ein spannender und interessanter Vormittag. Wieder im Bus fuhren wir zur nächsten Überraschung: ein Mittagessen bei McDonalds mit einer kleinen Plüschgiraffe für jedes Kind.

Kita „Eldespatzen“

10 Jahre Kita „Eldespatzen“

Freitag, 15.09.2017 ab 15:30 Uhr

Familiennachmittag
Tag der offenen Tür

- Kaffee und Kuchen
- Programm der Kinder
- Luftballon steigen
- Spiel und Spaß
- Bratwurst vom Grill

Alle Kinder und ihre Familien sowie interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.
Um Anmeldung unter 038755 20440 wird gebeten.

Ferienspiele des Jugendclubs Eldena

Eldena. Am 24.07.2017 begannen die Ferienspiele des Jugendclubs Eldena mit der Fahrt in den Ersepark Uetze. Auch Kinder, Erzieher und Großeltern aus Grabow und Kinder aus Kaliss nahmen daran teil.Trotz des schlechten Wetters hatten alle viel Spaß. Neben Kochen und Backen, DVD schauen im Jugendclub gab es noch einige Ausflüge. Unser jährliches Treffen im Jugendclub „Blue Sun“ Grabow gehörte mit dazu. Lustige sportliche Aktivitäten, leckeres Mittagessen und natürlich die neusten Playstationspiele fanden alle Kinder klasse.Auch unser Besuch im Kino durfte nicht fehlen. Ostwind 3 und der neuste Minionfilm waren der Hit. Klettern im Kletterpark Dömitz. Hier konnten die Mädchen und Jungen zeigen, was sie drauf hatten. Einige mussten regelrecht herunter gezwungen werden und einige hatten nicht viel Ausdauer. Reiten in Vornhorst steht auch immer auf unserem Programm, erst Pferdeputzen, Reiten, Pferde füttern und zum Abschluss grillen. Nicht nur die Mädels hatten ihre Freude.14 Tage von morgens um 8:00 - 18:00 Uhr Ferienspass gingen zu Ende. Natürlich stand auf unserer Liste auch der Besuch im Heidepark für die Großen.

Dagmar Klüver

Ferienfahrt nach Amrum

Eldena. Schon lange planten der Jugendclub Eldena und die Kirchgemeinde Eldena (Dagmar Klüver und Christine Nagel-Bienengräber) eine Fahrt auf die Nordseeinsel Amrum.In diesem August war es nun soweit. Vom 07.08. - 11.08.2017 ging es morgens früh los für 33 Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 15 Jahren und fünf Erwachsene in einem tollen Reisebus nach Dargebüll. Von dort aus bestiegen wir die Fähre nach Amrum. Wir alle waren schrecklich aufgeregt.

Das Wetter meinte es gut mit uns und wir erreichten unser Ziel bei strahlendem Sonnenschein. Die Zimmer wurden bezogen, etwas gegessen und dann ging es noch am Abend ab zum Strand.

Am nächsten Tag wurde ausgiebig gebadet, gespielt und rumgetollt. Mittwoch ging es dann ab mit Fahrrädern zum Leuchtturm und die meisten krackselten auch hinauf. Es war ein Sturm, den man aus unseren Breitengraden gar nicht kennt.

Wir besuchten auch noch eine Ausstellung, in der wir vieles über Ebbe und Flut und die Flora und Fauna der Norden erfuhren. Abends wurde Karten gespielt oder Tischtennis. Am Donnerstag fuhren wir dann mit der Inselbahn quer über Amrum und konnten uns so nochmals einiges Sehenswertes ansehen.

Am Freitag ging es dann wieder nach Hause. Besonders die Kleinen freuten sich. Nach acht Stunden Fahrt konnten alle Eltern ihre Kinder wieder in Empfang nehmen. Ich möchte mich bei allen Kindern, bei Heidi Wünschmann, bei Christine Nagel-Bienengräber, bei Kathleen Köhn und bei Axel Klüver recht herzlich bedanken. Herzlichen Dank auch an Kathleen Kölhn, ohne sie unsere Ausflüge nicht möglich gewesen wären.

Dagmar Klüver

Theaterstück in Eldena

Eldena. Katharina von Bora, die Ehefrau des Reformators Martin Luther, war eine resolute und pragmatische Frau, trotz ihrer adeligen Abstammung. Ohne ihr haushalterisches Geschick und ohne ihre Intelligenz wäre Luther wohl arm dran gewesen. Nicht umsonst nannte er sie „Lutherin“. Er liebte große Tischgesellschaften und diskutierte beim Essen mit seinen Studenten und Kollegen. Schon bald wurden seine Äußerungen bei Tisch mitgeschrieben. Von Katharina lesen wir nur in dritter Person. Sie hat selbst nichts verfasst. Was mag sie damals zu den Debatten beigetragen? Geschwiegen hat sie sicher nicht.

Das Kammerspiel brilliert durch seinen unterhaltenden Charakter, gepaart mit den geistvollen Lebensbetrachtungen der Katharina. Das Schauspiel ergänzt die Angebote zum 500-jährigen Reformationsjubiläum. Diese feinsinnige Inszenierung gibt einen ganz außergewöhnlichen Einblick in das häusliche Leben der Luthers. „Tischreden der Katharina Luther“ Autorin und Darstellerin ist Elisabeth Haug, außerdem wirkt mit Jacob David Pampuch an der Gitarre.
Termin: 22.09. 19:30 Uhr Kirche Eldena, Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Kartenverkauf ab 19:00 Uhr.

Boeker Dorffest

Zum ersten Mal laden wir, das Boeker Dorffest-Team, am 16.09.2017 zu den 1. Boeker Dorfplatz-Wies’n ein. Wir holen bayrisches Flair in unser kleines Örtchen. Dazu gehört ein abwechslungsreiches Programm, beginnend um 18:00 Uhr mit der Eröffnung und dem klassischen Bierfassanstich. Auch Blasmusik-Fans kommen auf ihre Kosten. Von 18:00 - 21:00 Uhr spielen die Löcknitztaler Musikanten (e. V.). Im Anschluss bringt DJ Hans Wahnsinn ordentlich Stimmung ins große Festzelt. Auch typisch kulinarische Spezialitäten wie Haxen, Hähnchen und Weißwürste dürfen auf den Boeker Dorfplatz- Wies’n nicht fehlen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Karten sind im Vorverkauf für 6 € und an der Abendkasse für 8 € erhältlich. Wir, das Boeker Dorffest-Team, laden Sie recht herzlich zu dieser Gaudi ein.

Kartenvorverkauf unter: 0174 6147962, Einlass ab 17:00 Uhr.

2. Bürgertreff Gorlosen

Am Montag, den 2. Oktober 2017 findet um 19:00 Uhr der 2. Bürgertreff Gorlosen statt. Als Gemeindevertreterin lade ich wieder alle Bürger der Gemeinde ganz herzlich in das Gemeindehaus Gorlosen ein.
Wie beim vergangenen Treff wollen wir erneut rege diskutieren, auch über die Themen der nächsten Gemeindevertretersitzung. Jedenfalls wird dann das Zukunftskonzept für die Gemeinde Gorlosen vorliegen. Eine eigens zu diesem Zweck gebildete und von der Gemeindevertretung beauftragte Arbeitsgruppe aus interessierten Bürgern hat das Konzept entsprechend dem Gemeinde-Leitbild Gesetz in den vergangenen Wochen erarbeitet. Die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung finden Sie in den Schaukästen und im Internet unter www.grabow.de bei der Gemeinde Gorlosen. Beim Bürgertreff können Sie als Bürger Ihre Beiträge zu den Themen der Gemeindevertretersitzung am 4. Oktober einbringen und mit Gemeindevertretern diskutieren.
Ich möchte die Bürger mehr beteiligen und den politischen Meinungsaustausch zwischen Einwohnern und Gemeindevertretung stärken. Frau Kathrin Heiden, die die Arbeitsgemeinschaft zur Zukunftsfähigkeit der Gemeinde Gorlosen leitet, hat ihre Teilnahme zugesagt.

Ich freue mich auf gute Beteiligung, interessante Diskussionen, vielfältige Meinungen und Anregungen!

Ihre Gemeindevertreterin
Doreen von Soosten
Töpfer Weg 2
19294 Strassen
Tel: 038755 449888

Theatergruppe „Vier Jahreszeiten“ lädt wieder ein

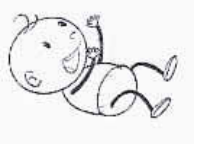
Prislich. Nachdem es im vergangenen Jahr etwas ruhiger um die Laiendarsteller der Theatergruppe „Vier Jahreszeiten“ geworden ist, laufen derzeit wieder die Vorbereitungen für das diesjährige Weihnachtsstück. Geplant ist eine Neuauflage des Märchens „Der Zauberer von OZ“, das 2003 schon einmal auf dem Programm stand. „Natürlich wird das Stück neu inszeniert, man darf sich also trotz der gleichen Geschichte auf eine komplett neu umgesetzte Version des Märchens freuen“, heißt es von der Gruppe.
Die Vorstellungen finden traditionell am 1. Adventswochenende, also am 2. und 3. Dezember um 14:30 Uhr im Gemeindehaus in Prislich statt. Karten inkl. Tischreservierung gibt es ab sofort für 8,50 €/Person (inkl. Kaffee und Kuchen) unter 038756 20099 oder unter 0172 3819262 (ab 16:00 Uhr).

Krabbelgruppe

In der DRK Kindertagesstätte „Kinderglück“ Prislich

Herzlich Willkommen sind Mamas und Papas mit Kindern zwischen 0 und 2 Jahren!

Wann? Mittwoch, 04.10.2017
14:30 bis 15:30 Uhr



Info Kita 038756/22836

Erntefest in Prislich

Am 23.09.2017 findet in Prislich das alljährliche Erntefest statt. Ab 13:00 Uhr beginnt der Ernteumzug und ca. 14:30 Uhr wird es ein Gottesdienst in Neese geben. Dort können Sie sich auf dann auf Kaffee und Kuchen freuen. Die Kaarßener Blasmusik wird für Unterhaltung sorgen. Um 20:00 Uhr beginnt dann der Tanz unter der Erntekrone.
Wir würden uns sehr freuen, wenn die Frauen sich wieder bereit erklären für das Kuchenbüfett etwas zu backen. Die Erntekrone wird am 22.09.2017 ab 14:00 auf dem Hof der Familie Siebert gebunden.

Die Gemeindevertretung

Veranstaltungen

17. Landeswild- und Fischtage in Ludwigslust

Auf den Landeswild-und Fischtagen am 23. und 24. September erwarten Sie Produkte aus Mecklenburg-Vorpommern, alles das was der Jäger erlegt und die Fischer in den Teichen und Flüssen gefangen haben. Das sind gesunde Leckerbissen aus Ihrer Region, die Sie probieren und kaufen können. Sie erleben, wie der Fachmann frischen Fisch und köstliches Wildbret zubereitet. Auf der großenHändlermeile können Sie flanieren, kaufen, gucken, staunen und schlemmen. Genießen Sie kulinarische Spezialitäten wie köstliche Wildgerichte, Wildbratwurst, fangfrischen Fisch, deftige Räucherwaren, exzellente Wurst- und Schinkenspezialitäten und Schwein am Spieß. Sie finden ebenso Fachbücher für Jagd und Fischfang, spezielle Ausrüstungen für Jäger und Angler, Kunstgewerbliches und Bilder, die das Thema Jagd und Fischfang darstellen. Das alles erleben Sie vor der historischen Kulisse des Ludwigsluster Schlosses. Zur Unterhaltung erwarten Sie u.a. Blasmusik, die Vorstellung der Jagdkönigin, Hunde- und Falknervorführungen und Jagdhornbläser. Zu Ihrer Information und fachlichenBeratung über die Jagd und das Angeln in Mecklenburg-Vorpommern stehen Ihnen kompetente Fachleute Rede und Antwort. Holen Sie sich Anregungen zum Zerlegen von Fisch und Zubereiten von Wild, fachsimpeln Sie mit den Jägern, Anglern und Fischern des Landes. Es erwartet Sie ein Wochenende für die ganze Familie.Genießen Sie die Tage und lassen sich inspirieren von der Vielfältigkeit der Angebote.

Veranstaltungen September/Oktober 2017

01./02. Sept.	**Zierzow**	**Erntefest** (Freitag: Erntewagen schmücken, Samstag: Umzug und Tanz)
02.-03. Sept.	**Karstädt**	**Dorffest** **Sa:** 14.00-18.00 Uhr gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen durch die VS, ab 20.00 Uhr Disco; **So:** 11.00-14.00 Uhr Blasmusik mit den Prignitzer Musikanten
08. September	**Balow**	Grillabend des SV Traktor Balow
8.-10. Sept.	**Muchow**	**Erntefest** Freitag ab 17.00 Uhr – Erntekrone binden in der Konsumstuve Samstag 14.00 Uhr – Ernteumzug / 20.00 Uhr Erntetanz Sonntag 10.00 Uhr – Frühschoppen mit Blaskapelle und Gulaschkanone
09. September	**Eldena**	**10-jähriges Bestehen des Angelvereins Eldena** am Anglerheim ab 13.00 Uhr – Angeln für alle mit Familienangeln ab 15.00 Uhr – Hüpfburg, Kaffee und Kuchen, und weitere Überraschungen
11. September	**Amtsgebiet**	**Radtouren der Jugendinitiative „Wir bewegen was"**
15. September	**Eldena**	15.30 Uhr bunter Familiennnachmittag zum **10. Geburtstag Kita „Eldespatzen"**
	Grabow	15.00-19.00 Uhr **Grillduell zur Bundestagswahl**, DRK- Freizeithaus „Blue Sun"
	Grabow	18.00-22.00 Uhr **Dankeschön-Abend syrischer Flüchtlinge:** buntes Programm, landestypischen Speisen und vieles mehr in der Turnhalle am Hufenweg
		19:30 Uhr **Festliches Konzert mit Gunter Emmerlich und Ensemble** unter dem Motto „Martin Luther in Wort und Ton", Stadtkirche St. Georg
16. September	**Dambeck**	12.30 Uhr **Straßen- und Erntefest**
	Kremmin	**Erntefest mit Umzug und Tanz**
	Boek	18.00 Uhr **1. Boeker Dorfplatz-Wies'n**
17. September	**Grabow**	10.00-17.00 Uhr **Hochzeitsmesse**, Schützenhaus
		Retro-Rad-Veranstaltung **„Velo Classico"**: Stempelstelle der Liebhaber-Runde am Schützenhaus
22. September	**Grabow**	15.00 Uhr **Bauer Korl mit der Musikanten Deel**, Schützenhaus
	Eldena	19.30 Uhr **Kammerspiel** „Tischreden mit Martin Luther", Kirche
23. September	**Grabow**	13.30 Uhr **Abangeln des Anglervereins "Onkel Bräsig"**
	Muchow	14.00 Uhr **Fußball Jung + Alt**, anschl. gemütliches Beisammensein
	Prislich	13.00 Uhr **Erntefest**
24. September	**Grabow**	11.00-13.00 Uhr **Sonntagskonzert im Pavillon**, Schützenpark
25. September	**Balow**	**Tag zur Interkulturellen Woche** (Projekt für Schulsozialarbeit)
29. September	**Grabow**	20.00 Uhr **Sascha Korf „Wer zuerst lacht, lacht am längsten"**, Schützenhaus
30. September	**Steesow**	11.00 Uhr **7. Steesower Treckertreffen**
30.09.-02. 10.	**Eldena**	**Dorffest** auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!

Veranstaltungen September/Oktober 2017

01. Oktober	**Grabow**	10.00 Uhr **Radtour auf der A14,** Treffpunkt: Anschlusstelle Grabow
01. Oktober	**Grabow**	15.00 Uhr Konzert **Shantychor de Buhnenkieker**, Schützenhaus
02. Oktober	**Gorlosen**	13.30 Uhr **2. Bürgertreff**
	Kremmin	**Oktoberfeuer**
07. Oktober	**Grabow**	20.00 Uhr **Tanzabend u.a. mit Liveband Duo Rosenherz,** Schützenhaus
	Muchow	18.30 Uhr **Oktoberfeuer** mit Fackelumzug an der Feuerwehr (Annahme der brennbaren Gartenabfälle 10.00- 12.00 / 14.00- 16.00 Uhr)
14. Oktober	**Balow**	ab 13.30 Uhr **Brezel-Pokal**, Schießstand Balow (beliebiges Kaliber, 100 m sitzend aufgelegt, 3 Schuss auf Probe, 10 Schuss auf2 Scheiben, 6 Schuss auf Brezel Dm. 3 cm), Unkostenbeitrag: 10,- €; jeder Teilnehmer erhält ein Brot
	Kremmin	**Spieleabend** mit der FFw im Gemeindehaus
20. Oktober	**Balow**	20.00 Uhr **Disco up'n Dörp** der Jugendinitiative „Wir bewegen was"
21. Oktober	**Grabow**	20.00 Uhr **Fips Asmussen,** Schützenhaus
23.-26. Okt.	**Balow**	**Herbst-Sport-Camp** für 6- bis 10-jährige: 4 Tage und 3 Nächte mit jeder Menge Spaß, tollen Aktionen und Ausflügen; Teilnehmerbeitrag: 60,- € (weitere Informationen und Ameldung Amtsjugendpflegerin Amt Grabow (Tel. 038756 503-27, amtsjugendpflegerin@grabow.de) oder Kreissporbund Ludwigslust-Parchim e.V.(Tel. 03874 6666-47, info@ksb-ludwigslust-parchim.de)
23.-26. Oktober		**Jugendfreizeit** „Bildungsvielfalt" – **Urlaub an der Ostsee** für Jugendliche ab 15 J. 4-tägige Erlebnistour mit polnischen Gästen im Ostseebad Dierhagen; organisiert vom Kreissportbund Ludwigslust-Parchim e.V. und BBS Start; Teilnehmerbeitrag: 30,- € (weitere Informationen und Ameldung Tel. 03874 6666-47, info@ksb-ludwigslust-parchim.de)

Vorschau:

02. und 03. 12.	**Prislich**	14.30 Uhr Theatergruppe ‚Vier Jahreszeiten': **Der Zauberer von Oz**, Gemeindehaus
05. Dezember	**Grabow**	**Michael Hirte** (nur noch wenige Karten verfügbar)
25. und 26.12.	**Grabow**	11.00-14.00 Uhr **Weihnachtsbrunch** im Schützenhaus, Karten im Vorverkauf bei Schreibwaren Mekelburg
31. Dezember	**Grabow**	**Silvesterparty** im Schützenhaus (Karten: 85,- € p.P. inkl. Büfett und Getränke), Karten im Vorverkauf bei Schreibwaren Mekelburg

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Amtsbereich Kirchengemeinde Grabow

Grabow
sonntags um 10:00 Uhr in der Stadtkirche

Bläser proben donnerstags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus St.Georg (außer in den Ferien)

Kirchenchor probt donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg (außer in den Ferien)

Jugendtreff montags um 18:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg (außer in den Ferien)

Offenes Treffen mit Zeit und Raum für deutsch-syrische Begegnungen:
dienstags von 18:00 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Kirchencafé St. Georg:
dienstags von 09:30 bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
dienstags und donnerstags von 09:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Karten für das **Konzert mit Gunther Emmerlich am 15.09.2017** erhalten Sie auch im Gemeindebüro der Kirchengemeinde (Öffnungszeiten s. o.)!

Kirchengemeinde Muchow/Brunow

Sonntag, 03.09.
11:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Brunow
Dienstag, 05.09.
14:00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum des Pfarrhauses Brunow
Mittwoch, 06.09.
14:00 Uhr Seniorenkreis bei Wolter in Klüß
Donnerstag, 07.09.
18:00 Uhr Gitarrenkreis im Gemeinderaum des Pfarrhauses Brunow (!) statt 14.09.
Samstag, 09.09.
11:00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang für Große & Kleine in der KircheBalow. „Wir werden immer größer …“ Besonders eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler, ganz besonders die Schulanfänger der neuen ersten Klasse. Ihr dürft gerne Eure Zuckertüten mitbringen!
Sonntag, 10.09.
14:00 Uhr Gartengottesdienst zum Reformationsjahr: „Wir sind Gottes Kinder“ mit Taufe auf dem Hof von Giselind Ortmann, An der Tarnitz 5in Muchow; anschl. Kaffee & Kuchen
Mittwoch, 13.09.
14:30 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum des Pfarrhauses Muchow
Freitag, 15.09.2017
18:00 Uhr Pfarrhaus Muchow: **„Kochen wie zu Luthers Zeiten“** - *Kulinarisches und Wissenswertes über Essgewohnheiten zu Martins Luthers Zeiten mit Chefkoch Stephan Schröder aus Lübeck.*
Wir werden auch gemeinsam etwas Typisches für die damalige Zeitzubereiten. Voranmeldung bis zum 10.09. unter 038721 20287. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Unkostenbeitrag pro Person 10,00 Euro. Und: Wer sich hier anmeldet, sollte auch am 06.10. ab 18:00 Uhr Zeit und Lust haben zum großen Luther-Festessen etwas zuzubereiten und mitzubringen (und dann mit zu speisen. Es gibt auch Luther-Bier!). Diese beiden Abende sind als Paket gedacht. Allerdings können am 06.10. weitere 25 Personen dazukommen (auch dafür Voranmeldung unter der oben genannten Nummer bis 01.10.).
Samstag, 16.09.
11:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Brunow zum Erntefest
Samstag, 16.09.
13:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (!) Dambeck zum Erntefest
Sonntag, 17.09.
14:00 Uhr Gartengottesdienst zum Reformationsjahr: „Selber denken“ mit dem Bläserkreis St. Georgen Parchim im Garten von HelgaMadaus, Parkstr. 32, Werle. Anschl. Kaffee & Kuchen. Kuchenspenden willkommen!
Donnerstag, 21.09.
18:00 Uhr Gitarrenkreis im Gemeinderaum des Pfarrhauses Brunow (!)
Samstag, 30.09.
14:00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank in Klüß, anschl. Kaffee & Kuchen
Samstag, 30.09.
18:00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank in der Kirche Drefahl
Sonntag, 01.10.
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zu Erntedank in der Kirche Balow
Mittwoch, 04.10.
14:00 Uhr Seniorenkreis bei Wolter, Klüß
Donnerstag, 05.10.
18:00 Uhr Gitarrenkreis im Gemeinderaum des Pfarrhauses Brunow
Freitag, 06.10.
18:00 Uhr Essen wie zu Luthers Zeiten in der Kirche Klüß. Großes Festessen mit Auszügen aus Luthers Tischreden. (Voranmeldung erforderlich. s. o.)

Termine für die Christenlehre werden gesondert bekannt gegeben.

Kirchengemeinde Eldena/Gorlosen

Sonntag, 03.09.
10:00 Uhr Einschulungsgottesdienst mit Prädikantin Wehland in Eldena
14:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Ehlert
Sonntag, 10.09.
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Lehmenn
Donnerstag, 14.09.
14:30 Uhr Klönstunde in Gorlosen
Sonntag, 17.09.
10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena: Laien predigen, diesmal Edda Heidenblut
Donnerstag, 21.09.
17:00 Uhr Konfirmandenstunde, Anmeldung der neuen Konfirmanden in Eldena
Freitag, 22.09.
19:30 Uhr Theaterstück: Katharinas Tischreden, ein Kammerspiel von Elisabeth Haug in Eldena
Sonntag, 24.09.
10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena
Montag, 25.09.
17:00 Uhr Besuchsdiensttreffen in Eldena
Donnerstag, 28.09.
19:30 Uhr Kirchengemeinderat Eldena
29. - 01.10. Dorffest in Eldena
Sonntag, 01.10.
10:00 Uhr Erntedankgottesdienst im Festzelt
18:00 Uhr Theaterstück: Martin von Weidenfels; ein Historienspiel

Kirchengemeinde Bochin

Sonntag, 24.09.
10:30 Uhr in Bochin (Pfr. Radziwill)

Christenlehre (mit Diakon Karsten Herper)
14-täglich jeweils mittwochs um 16:30 Uhr
Nächste Termine: 13.09. und 27.09.

Konfirmandenunterricht (mit Diakon Karsten Herper)
Am Samstag, dem 16.09. von 10:00 bis 15:00 Uhr im Gemeindehaus Lenzen

Sonstiges

Jubiläumstreffen auf dem Margaretenhof - 100 Jahre Jürnjacob Swehn, der Amerikafahrer

Güritz. Eine Erstausgabe des Buches Jürnjacob Swehn, der Amerikafahrer, geschrieben von Johannes Gillhoff und erstmals veröffentlicht 1917 - also vor genau 100 Jahren, wechselte am 12. August 2017 auf dem Margaretenhof den Besitzer.

Udo Baarck, Vorsitzender des Vereins für Heimat- und Migrationsforschung Mecklenburg, übergab diese Erstausgabe an Dora und Astrid Bühring, heutige Eigentümer des Margaretenhofes in Güritz, wo einst die Hauptfigur des Romanes, Carl Wiedow - alias Jürnjacob Swehn - vor 170 Jahren geboren wurde. Das Geschenk war ein wertvolles Dankeschön für das besondere Engagement der beiden Frauen für das Gedenken an Carl Wiedow und seine Geschichte. Anlässlich des 100-jährigen Buchjubiläums lud Familie Bühring Freunde und Interessierte auf den Margaretenhof zu einer kleinen Feier mit Buchlesung ein. Damit währenddessen die Mägen der Gäste nicht ungebührlich knurrten, richtete Familie Bühring auch einen Brunch und eine Kuchentafel aus.
2010 wurde auf dem Margaretenhof eine Gedenktafel für Carl Wiedow angebracht, dessen Familie ein paar Jahre nach seiner Geburt nach Glaisin zog, wo er später einer von vielen Tagelöhnern in der griesen Gegend war. Und er war einer von etwa 350 Glaisinern und einer von etwa 200.000 Mecklenburgern, die in den Jahren um 1868 herum aus wirtschaftlichen Gründen auswanderten, um ihr Glück zu finden im fernen Amerika. Ihre Familien folgten ihnen ein paar Jahre später.
Viele schrieben Briefe an die, die in der Heimat geblieben waren, Carl Wiedow schrieb besonders viele. Der Dorflehrer sammelte sie und beantwortete sie mit und im Auftrag der Empfänger, denn oft konnten diese nicht lesen und schreiben. Sein Sohn Johannes Gillhoff machte Jahre später daraus ein Buch und Carl Wiedow avancierte zur zentralen Figur des Jürnjacob Swehn, dem Amerikafahrer.
1917 startete der Roman mit einer Auflage von 1.000 Exemplaren und erreichte bis heute die bemerkenswerte Auflage von einer Million und zählt damit zu den erfolgreichsten Romanen deutscher Schriftsteller. Verständlich, dass Astrid Bühring ihren Stolz zum Ausdruck brachte, als sie die kleine Jubiläumsfeier auf ihrem Hof eröffnete. Gekommen waren neben den Freunden des Gillhoff-Romans auch der Archivar aus Grabow, Herr Krautz, Frau Huth vom Museum Grabow und auch die Pfarrerin Frau Nagel-Bienengräber aus Eldena und natürlich Udo Baarck, der Vorsitzende des Vereins für Heimat- und Migrationsforschung Mecklenburg. Er stellte den Gästen zunächst die interessante Geschichte der Entstehung des Buches vor. Erstaunlich, wie viele verschiedene Verlage bis zur heutigen Zeit das Buch veröffentlichten und damit zur Erfolgsgeschichte beitrugen. Das Buch erschien in vielen Sprachen und zum Erstaunen der Zuhörer sogar in Arabisch. Es wurde als Theaterstück aufgeführt und auch als Hörbuch herausgebracht. Woran liegt es, dass über 100 Jahre hinweg, die Menschen an der Geschichte von Jürnjacob Swehn interessiert sind? Was ist das Besondere an ihm - an diesem Buch? Carl Wiedow alias Jürnjacob Swehn war ein einfacher Mann, die Neue Welt und die Neue Zeit verstand er nicht gleich, aber er wollte immer dazu lernen …"der Berg ist dazu da, weiter zu gehen …" So hieß es in einem seiner Briefe.
Er hatte einen eigenen Stil, er konnte gut erzählen und er kam sein ganzes Leben nicht aus dem Staunen heraus. Dies scheinen zumindest ein paar Gründe für einen solchen Erfolg zu sein.
Elke Ferner schrieb eigens für die Veranstaltung eine kleine Geschichte wie sich die Geburt von Carl Wiedow vor 170 Jahren und seine ersten Jahre zugetragen haben könnten.

Später lasen Elke Ferner und Günther Möller (selbst auch Gründungsmitglied des Vereins für Heimat- und Migrationsforschung) abwechselnd einige Passagen aus dem Buch und den Briefen des Jürnjacob vor und die Zuhörer lauschten nachdenklich, gespannt, schmunzelnd und manchmal auch laut lachend.

Nach dem Brunch spazierten die Gäste mit den vielen Schiffchen aus Zeitungspapier, die zuvor die Tische zierten, an die Elde und ließen diese mit viel Spaß zu Wasser. Vielleicht überlegte der eine oder andere in diesem Moment, ob er selbst wohl damals auch den Mut aufgebracht hätte, auszuwandern oder ob Carl Wiedow im heutigen Sinne ein Wirtschaftsflüchtling war, wie er wohl über all die denken würde, die heute aus ähnlichen Gründen ihr Land verlassen und auch bei uns in Deutschland ankommen, um ein neues Leben anzufangen. Manch einer denkt vielleicht, dass ihn selbst wohl das Heimweh aufgezehrt hätte. Und Carl Wiedow hatte Heimweh, auch das lässt er uns in seinen Briefen wissen.
Dann ging es wieder zurück an die Tische, dort warten zum Abschluss noch Kaffee und Kuchen.
Udo Baarck verteilte auch noch ein paar Blumensträuße als Dankeschön. Einer davon war für Familie Tiede, die sich in den Jahren ebenfalls für das Gedenken um Carl Wiedow verdient gemacht haben, insbesondere auch für die Gedenktafel. Zu erwähnen sei noch, dass Familie Tiede mit viel Liebe vor dem Haus eine Schiffsattrappe aufgebaut hatte, mit der sie schon 2004 beim Festumzug in Eldena unterwegs waren.
Die Besucher konnten auch Bilder betrachten, die an die Zeit vor 170 Jahren erinnerten, ebenso an die Veröffentlichung des Buches und auch an den Besuch im Jahr 2014 auf dem Margaretenhof von Professor Knuth aus Los Angeles, der in den 1970er Jahren als Gastwissenschaftler am Max-Planck-Institut für Strömungsforschung auf den Gillhoff-Roman aufmerksam wurde, eine amerikanische Übersetzung herausgab und Nachforschungen über die wirkliche Identität von Swehn und seinen Wohnsitz in Iowa anstellte und Ergebnisse dazu auch veröffentlichte.
Es war wieder eine gelungene Veranstaltung rund um eine bewegte und bewegende Geschichte.

Vor dem „Auswandererschiff“ (von rechts nach links) Astrid und Dora Bühring, Gudrun und Ernst-Otto Tiede, Udo Baarck, Günther Möller, Elke Ferner.

Angelika Latta

SCHULT
Grabmal & Naturstein
www.schultsteine.de
19294 Malk Göhren · Am Wiesengrund 3 · 038755/33506

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.
Goethe

Bestattungshaus Frey/Fischer
seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft
TAG & NACHTRUF
Grabow - Trotzenburg 3a ☎ 03 87 56/7 00 65
Ludwigslust - Lindenstr. 47 ☎ 0 38 74/2 36 88

Naturstein für Friedhof und Bau
ca. 150 Grabsteine ständig auf Lager
individuelle Ornament- und Schriftgestaltung
Außen- und Innentreppen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Steinmetzmeister B. Senff
Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14

- Anzeige -
Cities: Skylines PlayStation 4 Edition
Die preisgekrönte Städtebausimulation **Cities: Skylines** ist endlich auch auf der PlayStation® 4 erhältlich. Angesiedelt in einer großzügig bemessenen Umgebung, wird die Welt von **Cities: Skyline** durch mächtige Wolkenkratzer und andere Wunderwerke bestimmt. Das Spiel setzt der Kreativität der Spieler auf riesigen

Karten keine Grenzen und glänzt mit zahlreichen Optionen zur Erweiterung der Stadt. Cities Skylines ist nach Meinung der Fachpresse die aktuell beste Städtebausimulation auf dem Markt und ist für Freunde klassischer Titel wie SimCity ein Pflichtkauf.

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler
Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,– € pro Tag. Tel. 0160 1714841
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

AUTO AKTUELL Service

Erfolg im Kampf gegen Tachobetrug

Laut Polizei wird bei einem Drittel der Gebrauchtwagen der Kilometerstand manipuliert und somit reduziert. Dieser Betrug führt zu einem ungerechtfertigten, höheren Preis der Fahrzeuge. Im Schnitt zahlen Käufer etwa 3000 Euro zu viel, falls sie einen Pkw kaufen, dessen Kilometerstand verringert wurde. Nun muss der Kilometerstand neuer Fahrzeugmodelle zusätzlich geschützt werden. Das ist im Rahmen der EG-Typgenehmigung 2017/1151 vorgeschrieben. Somit wird eine zentrale ADAC Forderung im Kampf gegen Tachobetrug Wirklichkeit. Seit vielen Jahren drängte der Club zum Schutz des Verbrauchers auf eine solche technische Lösung, die direkt im Auto und ab Werk verbaut ist. Tachobetrug ist derzeit relativ weit verbreitet. Pro Jahr werden nach Schätzungen der Polizei allein in Deutschland rund zwei Millionen Autos manipuliert. Die bisherigen Sicherungssysteme sind unzureichend. Bislang gab es unter den vom ADAC untersuchten Pkw noch kein Fahrzeug, dessen Kilometerstand sich nicht betrügerisch verändern ließ.

Quelle: ADAC

Was ist mein Gebrauchtwagen wert?

Die Unsicherheit auf dem Automarkt ist groß. Laut einer aktuellen Umfrage der Innofact AG wissen 59 Prozent der deutschen Fahrzeugbesitzer nicht, wie viel ihr eigenes Auto noch wert ist. Noch schwerer fällt es potenziellen Käufern, den Preis eines angebotenen Wagens zu beurteilen. Der Studie zufolge suchen deshalb 97 Prozent nach Hilfe, um ein Angebot besser einschätzen zu können. Mit Abstand die meisten Kaufinteressierten nutzen hierfür das Internet. Aufwendig selbst recherchieren muss man dabei aber nicht, denn Onlineportale erleichtern die Recherche. djd

Sagewitz seit 1957 60 JAHRE

Unsere Mietwagenflotte

ab 6,90€ die Stunde

Neu: Mietwagen mit Rollstuhlbeförderung

An der B 5 Neu-Karstädter-Weg 17
19300 Grabow · Telefon 038756/70077
www.sagewitz.com

Ihr persönlicher Ansprechpartner

SABINE BAETCKE

Telefon: 0171/9 71 57 36
s.baetcke@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.

MANUELA KÖPP

Telefon: 039931/5 79 47
m.koepp@wittich-sietow.de

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Jetzt Umweltprämie sichern – 2.000 bis 10.000 Euro
bei Abgabe Ihres alten Euro-1-4-Dieselfahrzeuges mit PKW-Zulassung und Kauf eines Neuwagens!*

Das Auto. Nutzfahrzeuge Service EURO MOBIL AUTO 1 Kraftfahrzeug Gewerbe Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Ihr Leuchtturm in Sachen Auto.
Hildesheim ...nah & gut

Die Nr. 1 in Karosserie- und Unfallinstandsetzung

19288 Ludwigslust · Telefon: 03874 42520

www.autohaus-hildesheim.de

Hildesheim 30 Im Dienste unserer Kunden.

*Aktion gilt bis zum 31.12.2017

HOTEL ERBPRINZ

HOTEL Erbprinz ★★★★

Ab dem 23.08. sind auch alle Steak-Liebhaber bei uns willkommen.

Gönnen Sie sich Genuss auf höchstem Niveau.

Probieren Sie:

Steaks vom Rind

z.B. Rumpsteak, Hüftsteak, Flanksteak, Entrecôte und T-Bone

Reservieren Sie sich Ihren Tisch!

Für Familien-, Geschäfts- oder Weihnachtsfeiern mit bis zu 40 Personen können Sie unsere Räumlichkeiten gern buchen.

HOTEL Erbprinz ★★★★

GM Mecklenburgische
Hotel & Tourismus GmbH
Hotel Erbprinz
Schweriner Straße 38
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 25040
E-Mail: info@erbprinz-ludwigslust.de

Reservierung:
reservierung@erbprinz-ludwigslust.de
www.erbprinz-ludwigslust.de

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

MALERBETRIEB
Uwe Wohlfart
Maler- und Tapezierarbeiten
Teppichböden - Kunststoffbeläge
Korrosionsschutz - Wärmedämmung
Uwe Wohlfart
Feldstraße 14
19300 Grabow
Tel.038756/23449
Mobil: 0162/6012043
e-mail: info@malerbetrieb-wohlfart.de

SCHWARK
ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG
Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung
Telefon 038759 20214
Am Bahnhof 6
schwark-dachbau@t-online.de
Telefax 038759 20296
19303 Alt Jabel
Funk 0172 8638189

AUTO - SERVICE
PUMP GMBH
Ihr starker Partner
LADA
Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg
Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de
• Reparaturen aller Fabrikate
• Unfallinstandsetzung
• Einbau von Autogasanlagen
• Klimaanlagenservice
• Reifendienst

Kelterei Schepler
Grabower Chaussee 23 - 19300 Zierzow
seit 1984
Apfelannahme zur Lohnmostverarbeitung
Birnen und Quitten nur nach Absprache
vom 1. September bis 4. November
in 19300 Zierzow, Grabower Ch. 23
Di & Fr von 15 - 18.30 Uhr, Sa von 10 -13 Uhr (außer 7.10.)
und nach Vereinbarung, Tel. 0162 - 785 76 21
www.kelterei-schepler.de

ELEKTROMEISTER
BERATUNG, VERKAUF, REPARATUR
GERD PREHN
• Waschmaschinen
• E-Herde
• Geschirrspüler
• elektrische Kleingeräte
• Trockner
• Mikrowellen
Installationen & Reparatur in Alt- und Neubau
Sandstraße 1a • 19306 Neustadt-Glewe
Tel.: 03 87 57 / 2 22 86 • Funk: 01 74 / 6 47 93 50

§§§ Steuerberaterin
Kerstin Zühlke-Raatz
Steuerberatung · Gründungsberatung
Finanzbuchhaltung (auch mit kurzfristiger Erfolgskontrolle)
Lohn- und Gehaltsabrechnung
Jahresabschluss und betriebliche Steuererklärung
Einkommensteuererklärungen und Lohnsteuerjahresausgleich
Käthe-Kollwitz-Straße 2B (im Lindencenter) · 19288 Ludwigslust
Tel.: 03874 444539 · Fax: 03874 444490
E-Mail: kerstin.zuehlke@stb-lwl.de · Web: www.STB-LWL.de

ZIMMEREI ANDRÉ BORCK
Zimmerei
Meisterbetrieb
Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02
E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de
ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

ehrlich • freundlich • sicher
augenoptik BRINKMANN
Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow
Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48
http://www.brinkmann-augenoptik.de/
· Sehberatung
· Augenglasbestimmung
· Contactlinsenanpassung
· vergrößernde Sehhilfen
· Führerscheinsehtest
· Passbilder + Bewerbungsfotos
· eigene Meisterwerkstatt
· Video-Zentriersystem
· Hausbesuche
Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr · Mi 9:00 – 13:00 Uhr
Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 12:00 Uhr

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

Ihre Familien-Anwaltskanzlei
kompetent & zuverlässig
in allen Rechtsangelegenheiten

Andreas Schäffer
RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow
Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13
www.rechtsanwalt-schaeffer.de

KLEINANZEIGEN ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Fehrendt
Heizung · Sanitär

- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1
19300 Grabow
Tel. 038756 / 27940
Fax 038756 / 70041

DIE ENERGIE DES NORDENS
www.wemag.com

Wir sind vor Ort und für Sie da!

In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Gleich Termine für Grabow merken:
✓ 18.09.17 ✓ 16.10.17
✓ 20.11.17 ✓ 18.12.17
immer 14:00 - 16:00 Uhr
Binnung-Parkplatz „St. Pauli"

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.

WEMAG

Susan's Haushaltshilfe
Glas- & Gebäudereinigung | Facility-Management

- Haushaltshilfe
- Familien- & Seniorenservice
- Alltagsunterstützung n. §45b SGB XI
- gewerbliche Reinigung
- Büro- & Unterhaltsreinigung
- Hausmeisterservice
- Baureinigung
- Tankstellenreinigung

Inh. Susan Müller-Stade
Dargardter Weg 13c
19357 Karstädt / Postlin
sh@susans-haushaltshilfe.de
Tel.: 0800 7872674
Tel.: 038797 905193
Handy: 0151 - 46523643

A bis Z Fachmann
SERVICE & QUALITÄT

Glanz in der Hütte

Wer sich neu einrichtet oder mal gründlich renovieren will, sollte den Böden und Wänden besonderes Augenmerk schenken. Sie sind quasi die Bühne und der Rahmen für die Einrichtung und das Leben zuhause. Ihr Aussehen prägt maßgeblich die Wirkung des Raums. Wie sie aufgebaut und beschaffen sind, beeinflusst die Wohngesundheit entscheidend.

Fliesen als Boden- und Wandbelag sind die Klassiker in Küche und Bad. Die Vorteile liegen auf der Hand. Wasser, Nässe und Schmutz führen nicht zu dauerhaften Flecken. Herunterfallende Gegenstände hinterlassen weniger schnell Macken, harte Absätze keine Kratzer. Auch Säuren oder Laugen in sanften Naturalreinigern machen Fliesen nichts aus. Sie sind pflegeleicht, hygienisch und hart im Nehmen. Daher sind die Alleskönner im Flur und sogar im Keller, auf der Terrasse sowie in der Garage beliebt. Auch im Wohnbereich sind sie schon seit Jahren etabliert. Dabei punkten Fliesen mit ihrer Vielzahl an modernen Designs. Farben, Dekore, Formate, Verlegemuster sowie Strukturen und Glanzgrade lassen kaum Wünsche offen – für jeden ist etwas dabei.

Bodenfliesen sollten so ausgewählt werden, dass sie zur Nutzung des Raums passen sowie die nötige Trittsicherheit und Rutschfestigkeit bieten. Um sicherzugehen, dass sie die richtige Entscheidung treffen, können Bauherren den Experten im Fachhandel fragen. Mit dem Einbau beauftragen sie am besten den Profi. Der weiß, welche Klebstoffe sich für die jeweiligen Untergründe und auf Fußbodenheizungen eignen.

Besonders wichtig ist die Gesundheits- und Umweltverträglichkeit der Verlegewerkstoffe. Produkte mit dem EMICODE-Siegel auf ihrer Verpackung halten die weltweit strengsten Emissionsgrenzwerte ein. Das Zertifikat kennzeichnet die schadstoffärmsten Ausgleichs- und Spachtelmassen, Grundierungen, Fliesenklebstoffe, Fugenmörtel, Silikone und vieles mehr. Die Prüfung erfolgt in unabhängigen Laboren. Regelmäßige Stichprobenkontrollen sorgen dafür, dass die Grenzwerte langfristig eingehalten werden. bau-pr.de

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer: Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Stempel, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Schreibtischunterlagen, Plakate, Poster, PVC-Banner, Schülerzeitungen, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Grußkarten, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Magazine, u.v.m.

Individuelle Stückzahlen erhältlich! Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de
09191 7232-88
info@LW-flyerdruck.de
www.LW-flyerdruck.de

NUR BIS ZUM 30.09.2017

WIR ZIEHEN UM!

ALLES MUSS RAUS

Unser Schlafzimmer-Haus zieht um! **Alles muss raus**! Jetzt **Markenmöbel zum halben Preis** sichern!

ALLES ZUM 1/2 PREIS

✓ SCHLAFZIMMER
✓ SCHLAFSOFAS
✓ KLEINMÖBEL
✓ GARDEROBEN

NUR JETZT UND FÜR KURZE ZEIT!

Mo - Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

Möbel Grönboldt GmbH & Co. KG
19300 Grabow
Willi-Fründt-Straße 1 Tel. 038756-22371
Gr. Wandrahm 13 Tel. 038756-22282
verkauf@moebel-groenboldt.de

2X in Grabow
MÖBEL GRÖNBOLDT
mit eigener Tischlerei

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Anzeige gültig bis zum 30.09.2017

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

KÜCHENSTUDIO
Schliem GmbH
www.schliem.de

Hauptstraße 28
19306 Brenz
Tel. 03 87 57/ 2 35 21
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr

Kfz-Werkstatt
Harald Pannke
MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88
Fax: 03 87 56/2 88 34
Mobil: 01 72/3 08 41 77

- *Reparatur aller Fahrzeugtypen*
- *Klimaanlagenservice*
- *TÜV/AU*
- *Unfall- u. Karosserieschäden*
- *Frontscheibenreparatur*
- *Achsvermessung*

schöner baden...
H. Schröter
Meister & Betriebswirt HWK
35 JAHRE
modern heizen

- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2a, 19300 Grabow
☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711
www.schroeter-baeder.de

- Anzeige -

Tinnitus mit Ginkobil® ratiopharm behandeln

Mit Pflanzenkraft gegen das Klingeln im Ohr

Statt erholsamer Stille hören sie ein permanentes Pfeifen, Klingeln, Summen oder Piepsen: In Deutschland sind rund 3 Mio. Menschen von Tinnitus betroffen – so die deutsche Tinnitus Liga. Von einem akuten Tinnitus spricht man, wenn der Pfeifton bis 3 Monate präsent ist. Auslöser können u.a. Durchblutungsstörungen oder eine altersbedingte Hörminderung sein. Betroffene sollten sich daher schnell an ihren Hausarzt oder einen Hals-Nasen-Ohren-Arzt wenden, denn in den ersten drei Monaten bestehen bei richtiger Behandlung gute Heilungschancen. Zur Unterstützung der Therapie haben sich Präparate bewährt, die aus einem speziellen Extrakt aus den Blättern des Ginkgo biloba Baumes gewonnen werden – zum Beispiel Ginkobil® ratiopharm. Das pflanzliche Arzneimittel hat durchblutungsfördernde Eigenschaften, wodurch die Sauerstoff- und Nährstoffversorgung im Innenohr verbessert wird. Auf diese Weise kann die Regeneration der kleinsten Gefäße im Ohr unterstützt und eine schnellere Heilung des Tinnitus ermöglicht werden.

Foto: ©Dora Zett

Ginkobil® ratiopharm 120 mg Filmtablette, für Erw. ab 18 Jahren. Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von hirnorganisch bedingten Leistungsstör. im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes bei Abnahme bzw. Verlust erworbener geistiger Fähigkeiten (dementielles Syndrom) mit den Hauptbeschwerden: Gedächtnisstörungen, Konzentrationsstörungen, depressive Verstimmung, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerzen. Verlängerung der schmerzfreien Gehstrecke bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit bei Stadium II nach FONTAINE („Schaufensterkrankheit") im Rahmen physikalisch-therapeutischen Maßnahmen, insbesondere Gehtraining. Schwindel, Ohrgeräusche infolge Durchblutungsstörungen oder altersbedingten Rückbildungsvorgängen. Warnhinweis: Filmtabletten enthalten Lactose! Apothekenpflichtig. Stand: 2/17. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Internet-Autos mit persönlicher Beratung. So kauft man heute Autos!

www.matern-grabow.de

MEHRMARKEN CENTER

KFZ-Meisterbetrieb speziell für OPEL

Autohaus Matern GmbH
Neu Karstädter Weg 3 a, 19300 Grabow, Tel. 03 87 56/ 5 25-0
www.matern-grabow.de · verkauf@matern-grabow.de

Wohnungsverwaltung

Halfpap

Ansprechpartner:
Frau Krause • Funk: 0172 95 91 940

19294 Eldena
Karl-Wilführ-Straße 6c

Bei uns wohnen Sie richtig!

Tel.: 038755 - 33917